

Neue



Friedländer Zeitung

Mitteilungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck
und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 29

Freitag, den 25. Juni 2021

Nummer 06

25
JAHRE

s a n i e r t e s

Freibad
Friedland

WettRUTSCHEN

29.06.2021

14:00 Uhr Wettkampfstart

18:00 Uhr Siegerehrung

Kategorien: 0-12 Jahre | 13-18 Jahre | Ü18 | Ü50



zum Corona-
Freibadbetrieb

Eintritt von 0-16 Jahre frei.

gilt nur für den 29.06.2021

Lesen Sie weiter auf der Seite 2!

Auf die Rutsche fertig los – mit Schwung in die nächsten 25 Jahre

... getreu diesem Motto wird am Dienstag, den 29. Juni 2021 um 14:00 Uhr ein Wetttrutschen im Freibad Friedland veranstaltet. Die 50 m lange und 7,50 m hohe Rutsche steht wie schon damals bereit „er-rutscht“ zu werden. Vor 25 Jahren wurde das frisch sanierte Freibad durch unseren Bürgermeister Herrn Block und die Stadtvertreter im Badeanzug rutschend eingeweiht. Das war ein Spektakel. Wir sind gespannt wie kreativ die Rutscher in diesem Jahr in ihrer Anzugswahl sein werden. Um 18:00 Uhr werden die Sieger der Altersklassen 0-12 Jahre, 13-18 Jahre, Ü18 und Ü50 geehrt. Es winken tolle Preise.



Steg an der Wassermühle. Im Hintergrund das Badehaus, Foto um 1850

Kaum zu glauben, dass es tatsächlich schon seit rund 202 Jahren verschiedene Freibäder in Friedland gab: 1814 begannen Carl Leuschner, Conrad Carl Bülch und Heinrich Riemann mit dem Aufbau eines Turnplatzes und einer Turnerschaft in Friedland. Unter den ersten eingeführten Sportarten ist auch das Schwimmen. Laut Eintragungen in das „Turnalbum des Turnplatzes zu Friedland“ wurden erste Übungen ab dem 21. Brachmond (Juni) 1819 geschwommen. In den Folgejahren wurde das Schwimmen regelmäßig von Juni bis September betrieben. Um 1830 existierten schon zwei Badehütten am Mühlenteich. Generationen von Schülern erlernten hier das Schwimmen und erhielten das Freischwimmerzeugnis.



Das Familienbad am Brink kurz nach dessen Erbauung. Im Vordergrund der „Mädchenstrand“

1935-36 wurde das neue „Familienbad am Brink“ vom Reichsarbeitsdienst und von ABM-Kräften erbaut. Der Mühlenteich wurde ausgebaggert und das Ufer befestigt. Es gab zwei separate Sandstrandabschnitte: am nördlichen Einstieg badeten die Jungen und der südliche Bereich war für die Mädchen reserviert. Selbst die Kriegswirren überstand das Familienbad ohne größere Schäden und wurde nach Kriegsende durch der Stadt weitergeführt.



Der Einweihungstag des Zentrums der aktiven Naherholung, das Schwimmerbecken
Fotos: Repro Heimatmuseum Friedland

Ende der 60er Jahre sollte im Rahmen des DDR-weiten Wettbewerbes „Schöner unsere Städte und Gemeinden - Mach mit!“ ein Neubau des Schwimmbades realisiert werden. Die Wasserqualität des Mühlenteiches als Badegewässer war inakzeptabel und so wurde ein neuer Platz für ein Schwimmbad gesucht. 1970 begann schließlich der Bau des Schwimmbades am Spring und schon 5 Jahre später wurde am Spring mit großem Anbaden eröffnet. Anfangs war nur das Schwimmerbecken fertig. In den Folgejahren entstanden nach und nach weitere bauliche Anlagen. Fünf Mitarbeiter hielten das Bad am Laufen.

Wieder floss viel Wasser durch die Becken des Freibades und 20 Jahre später stand die große Sanierung an. Vom 01.07.1995 - 29.06.1996 wurde stark gewerkelt und das Freibad erschien, dank Fördermitteln vom Land, in neuem Glanze und wurde schnell zu einem Besuchermagnet. Dank der liebevollen Pflege der Mitarbeiter wirkt das Freibad nach 25 Jahren noch immer wie neu. Es wird von Gästen gelobt und besonders Familien mit Kindern wissen das Bad zu schätzen. Ein Besuch in der parkähnlichen Anlage verspricht immer ein kleine Auszeit vom Alltag. Seit der Neueröffnung am 29. Juni 1996 badeten übrigens schon ca. 929.000 Gäste im Freibad Friedland. Wir warten geduldig auf den 1.000.000 Besucher und freuen uns bis dahin auf das Wetttrutschen am Dienstag, den 29. Juni 2021.

Kathrin Rösler

Sachbearbeiterin Stadt-, Landentwicklung & Marketing

gefördert durch:



Amtliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Friedland und Amt Friedland

Postanschrift:

17098 Friedland
Riemannstraße 42

E-Mail-Adresse:

stadt@friedland-mecklenburg.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zuständigkeit und Erreichbarkeit der Mitarbeiter der Verwaltung

Bezeichnung der Stelle	Name	Telefon-Durchwahl	E-Mail
Bereich Bürgermeister			
Bürgermeister/Wirtschaftsförderung	Herr Block	277-10	w.block@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Bürgermeister, Gremien	Frau Prösch	277-10	i.proesch@friedland-mecklenburg.de
Vergabestelle, Gremien	Frau Korff	277-12	i.korff@friedland-mecklenburg.de
Bereich Hauptamt			
Hauptamtsleiterin, Versicherungsangelegenheiten, Wahlen/Statistik, Jugendarbeit	Frau Maske	277-21	r.maske@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Hauptamt, Allgemeine Verwaltung, Fundbüro, Archiv	Frau Richter	277-20	b.richter@friedland-mecklenburg.de
Schulverwaltung, Kindertagesstätten, Sport, Lohnbüro	Herr Hinrichs	277-24	c.hinrichs@friedland-mecklenburg.de
Personalamt, Schwimmbad, Museum, Bibliothek, Kultur	Frau Hagemann	277-23	a.hagemann@friedland-mecklenburg.de
Rechnungsprüfung/Controlling	Frau Walter	277-22	a.walter@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle, Datenschutzbeauftragte	Frau Friedrich	277-47	meldestelle@friedland-mecklenburg.de
			s.friedrich@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle	Frau Pagel	277-46	m.pagel@friedland-mecklenburg.de
Wohngeld	Frau Ziemke	277-45	r.ziemke@friedland-mecklenburg.de
Standesamt, Friedhof	Frau Ehlert	277-37	c.ehlert@friedland-mecklenburg.de
Bereich Bau			
Leiterin Bauamt	Frau Enenkel	277-71	a.enenkel@friedland-mecklenburg.de
Tiefbau, Straßenbeleuchtung	Herr Kirchner	277-73	s.kirchner@friedland-mecklenburg.de
Hochbau, Bauleitplanung	Frau Krüger	277-74	e.krueger@friedland-mecklenburg.de
Stadt-, Landentwicklung & Marketing	Frau Rösler	277-75	k.roesler@friedland-mecklenburg.de
Vermietung/Verpachtung, Gärten, Garagen, Gemeindehäuser	Frau Salow	277-76	e.salow@friedland-mecklenburg.de
Liegenschaften, Jagdrecht	-	-	-
Bereich Ordnung			
Leiterin Ordnungsamt	Frau Hübner	277-77	n.huebner@friedland-mecklenburg.de
Sondernutzung, Fischerei, Bäume, Spielplätze, Veranstaltungen	Herr Wilke	277-34	m.wilke@friedland-mecklenburg.de
Ordnungswidrigkeiten, Parkerleichterung, Gefahrenabwehr	Frau Apelt	277-36	b.apelt@friedland-mecklenburg.de
Gewerbe, Brandschutz	Herr Langner	277-35	s.langner@friedland-mecklenburg.de
Bauhof, Außendienst	Frau Scholz	277-39	s.scholz@friedland-mecklenburg.de
Bereich Finanzen			
Leiterin Amt Finanzen	Frau Wölk	277-58	u.woelk@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung	Frau Koglin	277-62	a.koglin@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr Kasse, Vollstreckung	Frau Militz	277-64	g.militz@friedland-mecklenburg.de
E-Akte, Beteiligungsmanagement	Frau Dowe	277-65	s.dowe@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bull	277-60	a.bull@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bierfreund	277-69	m.bierfreund@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr Kasse, Vollstreckung	Herr Hasenjaeger	277-66	c.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Finanzbuchhaltung/Vollstreckung	Frau Spietz	277-67	k.spietz@friedland-mecklenburg.de
Informationstechnologie	Herr Kahnt	277-81	m.kahnt@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung	Frau Brandt	277-82	r.brandt@friedland-mecklenburg.de
Informationstechnologie	Herr Scheibel	277-84	r.scheibel@friedland-mecklenburg.de

Sie können jedem Mitarbeiter ein Fax senden. Wählen Sie dazu die Telefonnummer 27794 und die jeweilige Durchwahl des Mitarbeiters.

Schiedsstelle des Amtes Friedland

Vorsitzende der Schiedsstelle:

Frau Marion Krella
Vossweg 6
17098 Friedland
Telefon: 039601 30271
E-Mail: marionkrella@web.de
<http://www.friedland-mecklenburg.de/informationen/schiedsstelle>

Stellv. Vorsitzende der Schiedsstelle:

Frau Jana Daedelow
Lessingstraße 7
17098 Friedland
E-Mail: schiefrie@t-online.de

Schiedsstellentermine erhalten Sie nach Vereinbarung.

Sie erreichen die Schiedsstelle unter der Rufnummer: 039601 30271

Sprechstunde des Stadtpräsidenten, Herrn Ralf Pedd

dienstags 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr Stadtverwaltung, Riemannstraße 42, Beratungsraum (um telefonische Anmeldung wird gebeten)

Ortsvorsteher der Ortsteile

Für die Ortsteile der Stadt Friedland sind von den Einwohnern der jeweiligen Ortsteile Ortsvorsteher gewählt worden. Diese haben die gleichen Rechte und Pflichten wie ein Stadtvertreter, außer das Stimmrecht, und halten die Verbindung zwischen den Einwohnern ihres Ortsteiles und der Verwaltung.

Damit Sie die Ortsteilvertreter bei Bedarf für Ihre Probleme oder Anregungen gut erreichen können, hier die Kontaktdaten:

Ortsteil	Ortsteilvertreter/in	Telefonnummer
Brohm	Herr Nagel	03968 210532
Schwanbeck	Frau Radtke	03969 5561840
Jatzke	Herr Gäde	0159 044110521
Liepen	Herr Herold	039606 20021
Eichhorst	Frau Kurzke	039606 29131
Genzkow	Frau Müller	01525 6933522
Glienke	Herr Dahlke	039606 20471

Ines Prösch

Büro Bürgermeister

Stadtverwaltung Friedland seit dem 07. Juni 2021 wieder für den Publikumsverkehr geöffnet

Sie erreichen die Mitarbeiter der Verwaltung zu den regulären Öffnungszeiten:

Dienstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 17:30 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag	13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Das Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske (z. B. OP-Maske) oder einer Atemschutzmaske (z. B. FFP2-Maske) beim Aufenthalt in der Verwaltung ist Pflicht.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass sich zeitgleich maximal 7 Personen je Etage aufhalten dürfen.

Block

Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeindewahlbehörde des Amtes Friedland über die Zusammenlegung von Wahlbezirken zur Bundes- und Landtagswahl am 26.09.2021

Für die Bundes- und Landtagswahl am 26. September 2021 ist aufgrund der Änderung des § 68 Absatz 2 der Bundeswahlordnung eine Zusammenlegung von Wahlbezirken erforderlich.

Die Wahlbezirke Genzkow und Glienke werden dem Wahlbezirk Eichhorst zugeordnet. Die Urnenwahl findet im Gemeindezentrum Eichhorst statt.

Der Wahlbezirk Schwanbeck wird mit dem Wahlbezirk 2, AFZ Friedland, zusammengelegt.

Die Urnenwahl findet im AFZ Friedland statt.

R. Maske

Gemeindewahlleitung

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Friedland über die Genehmigung der Satzung über Bebauungsplan Nr. 35 „Glienke Süd“ gemäß § 10 Abs. 2 BauGB

Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte hat mit Schreiben vom 19.05.2021 den von der Stadtvertretung der Stadt Friedland in der Sitzung am 30. September 2020 als Satzung beschlossenen Bebauungsplan Nr. 35 „Glienke Süd“ der Stadt Friedland bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), genehmigt. Der räumliche Geltungsbereich ist der Übersichtskarte zu entnehmen. Er wird begrenzt:

- Im Norden: durch Glienker Dorfstraße und Wohnbebauung Glienker Dorfstraße 19, 20, 21, 21a, 23, 24 und 25,
- im Osten: durch Wohnbebauung Glienker Dorfstraße 25 und 30 und landwirtschaftlich genutzte Gebäude,
- im Süden: durch landwirtschaftliche Flächen und Grünflächen und
- im Westen: durch Wohnbebauung Glienker Dorfstraße 18 und 19 und Brachflächen.



Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit Beginn des 26.06.2021 in Kraft. Alle Interessierten können den genehmigten Bebauungsplan und die Begründung von diesem Tag an sowohl dauerhaft im Internet unter der Adresse www.amt.friedland-mecklenburg.de als auch in der Stadtverwaltung Friedland im Amt für Bau und Ordnung, Z. 2.04 während der Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dasselbe gilt für die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, dazulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüchen für Eingriffe durch diesen Bebauungsplan in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Auf die Vorschriften des § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern wird hingewiesen. Danach kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelung dieses Absatzes hingewiesen worden ist.

Friedland, den 25.06.2021

Block

Bürgermeister

Amtsverordnung über das Halten und Führen von Hunden im Gebiet des Amtes Friedland (Hunde-VO)

Auf Grund des § 17 Abs. 1 in Verbindung mit § 20 Abs. 3 des Sicherheits- und Ordnungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntgabe vom 25. März 1998 (GVBl. M-V S. 335, 1999GVBl. M-V S. 632), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2009 (GVBl. M-V S. 687; 720) und des § 7 Abs. 6 der Verordnung über das Führen und Halten von Hunden (Hundehalterverordnung - HundeVO M-V) vom 04. Juli 2000 (GVBl. M-V S. 295), zuletzt geändert durch Verordnung vom 08. Juni 2010 (GVBl. M-V S. 313) verordnet der Ortsvorsteher des Amtes Friedland ergänzend zur HundeVO M-V:

§ 1

Leinenzwang

Außerhalb des befriedeten Besitztums besteht für Hunde Leinenzwang in allen Gebieten die als markierte Flächen den Anlagen zu entnehmen sind.

§ 2**Mitnahmeverbot**

Über den Leinenzwang nach § 1 Abs. 3 und § 3 Abs. 3 sowie das Mitnahmeverbot nach § 3 Abs. 1 der HundehVO M-V hinaus ist es grundsätzlich verboten, Hunde an folgende Orte mitzunehmen:

1. In öffentlichen Einrichtungen wie Kirchen, Schulen, Sporthallen und Kindertagesstätten, soweit dies nicht von den jeweiligen Trägern der Einrichtungen ausdrücklich erlaubt wurde,
2. Auf Kinderspielplätzen, Badeplätzen und der Skateranlage.

§ 3**Mitnahme- und Beseitigungspflicht**

(1) Beim Ausführen des Hundes außerhalb des befriedeten Besitzums hat der Hundeführer in allen Gebieten die als markierte Flächen den Anlagen zu entnehmen sind Hundetüten, andere biologisch abbaubare Behälter oder Ähnliches zur Beseitigung von Hundekot mit zu führen.

(2) Der Hundekot ist sofort zu beseitigen.

(3) Die Kommune kann sich verpflichten, innerhalb der markierten Gebiete aus § 1, im vertretbaren Rahmen der Haushaltsplanung biologisch abbaubare Hundekottüten und hygienisch geeignete Abfallerimer bereitzustellen.

§ 4**Ordnungswidrigkeiten**

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 19 Abs. 1 des Sicherheits- und Ordnungsgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 1 gegen den Leinenzwang verstößt,
2. entgegen § 2 gegen das Mitnahmeverbot verstößt
3. entgegen § 3 Abs. 1 keine Beseitigungsutensilien zur Beseitigung von Hundekot mitführt
4. entgegen § 3 Abs. 2 Hundekot nicht sofort beseitigt.

(2) Diese Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße mit bis zu 5.000,00 Euro geahndet werden.

(3) Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen die Verordnung ist die örtliche Ordnungsbehörde.

§ 5**Schlussbestimmungen**

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Friedland, 21.04.2021

gez. Nieswandt

Amtsvorsteher

Anlagen: siehe Homepage des Amtes Friedland



Amtliche Mitteilungen

Einladung zur Einwohnerversammlung

Die Stadt Friedland lädt die Einwohner des Ortsteiles Glienke recht herzlich zur Einwohnerversammlung ein.

Termin: Dienstag, 29.06.2021

Ort: Schmiede bzw. Dorfplatz (entsprechend der gültigen Coronaregeln)

Beginn: 19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Wahl des Ortsvorstehers für den Ortsteil Glienke durch die Einwohner des Ortsteiles
2. Vorstellung von möglichen Photovoltaikprojekten in und um Glienke
3. Informationen und Anfragen

Bei speziellen Hinweisen und Anfragen informieren Sie bitte vorher die Verwaltung unter Telefon 039601 27710. Sie geben mir damit die Möglichkeit, zum entsprechenden Sachverhalt umfassend aussagefähig zu sein.

Hinweise zum Wahlrecht und zur Wählbarkeit:

Wahlberechtigt sind alle Deutschen nach Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger) die

1. am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 37 Tagen im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung haben, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten und
3. nicht nach dem Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wählbar sind alle Wahlberechtigten

1. die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 3 Monaten im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten.

Nicht wählbar ist, wer aufgrund einer rechtskräftigen Verurteilung durch ein deutsches Gericht die Fähigkeit, öffentliche Ämter zu bekleiden und Rechte aus öffentlichen Wahlen zu erlangen, nicht besitzt.

Unionsbürger sind nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung im Herkunftsmitgliedstaat die Wählbarkeit nicht besitzen.

Wilfried Block
Bürgermeister

Einladung zur Einwohnerversammlung

Zur diesjährigen Einwohnerversammlung der Stadt Friedland lade ich Sie hiermit ganz herzlich ein.

Termin: 9. August 2021

Ort: Volkshaus Friedland, Saal

Beginn: 19:00 Uhr

Tagesordnung:**I. Teil**

1. Ausführungen zur Fortführung des Stadtumbauprogramms
2. Weitere Informationen (Straßenbau, Neubau Turnhalle, ...) und Anfragen der Einwohner
3. Amtsübergabe an den nachfolgenden Bürgermeister, Herrn Frank Nieswandt

II. Teil

1. Verabschiedung Bürgermeister Wilfried Block

Hinweis:

Aufgrund der Vorschriften für Versammlungen während der Pandemie bitte ich um Anmeldung Ihrer Teilnahme an der Einwohnerversammlung unter Tel. 039601 27710. Sie geben der Stadtverwaltung damit die Möglichkeit, die Einwohnerversammlung Corona-Conform vorzubereiten.

Bei speziellen Hinweisen und Anfragen informieren Sie bitte vorher die Verwaltung unter Telefon 039601 27710. Sie geben mir damit die Möglichkeit, zum entsprechenden Sachverhalt umfassend aussagefähig zu sein.

Wilfried Block
Bürgermeister

Darf der Nachbar eigentlich immer Rasen mähen?

In der warmen Jahreszeit kommen sie wieder zum Vorschein: Die Rasenmäher! - und auch die zahlreichen Beschwerden, wenn er offensichtlich zu häufig und zu „Unzeiten“ bedient wird. Diese sogenannten Lärmbelästigungen haben schon so manchen Nachbarschaftsstreit heraufbeschworen.

Häufig bleiben einem berufstätigen Haus- bzw. Gartenbesitzer jedoch nur die Zeiten nach Feierabend und an den Wochenenden, um seinen Garten zu pflegen und den Rasen zu mähen. Der oft stundenlange monotone Lärm des Rasenmähers strapaziert dann natürlich die Ohren der Nachbarn.

Gegenseitige Rücksichtnahme aber auch ein gewisses Maß an Toleranz sind wichtige Grundlagen in diesem sensiblen Bereich, abgesehen von allen gesetzlichen Regelungen, Urteilen und Grenzwerten. Neben dem Rasenmäher können auch viele andere Gartengeräte

zu einem „Aufreger“ in Sachen Lärm werden. Die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung – 32. BImSchV trifft für eine Reihe von Gerätearten, die zur Gartenarbeit eingesetzt werden und dabei viel Lärm erzeugen können, Regelungen.

Hier nur einige der im Anhang zu der Verordnung aufgeführten Geräte:

Freischneider, Heckenscheren, Laubsammler und Laubbläser, Rasentrimmer und Rasenkantenschneider, Motorkettensägen, Motorhacken, Schredder, Vertikutierer ...

Ein Betrieb der genannten Geräte ist an Sonn- und Feiertagen in den Geltungsgebieten ganztägig untersagt. Auch zwischen 20 Uhr abends und 7 Uhr morgens an Werktagen dürfen sie nicht genutzt werden.

Für bestimmte Geräte gelten zusätzliche zeitliche Einschränkungen.

In Zeit von 07:00 - 09:00 Uhr, von 13:00 - 15:00 Uhr und von 17:00 - 20:00 Uhr dürfen Freischneider, Grastrimmer/Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler nicht betrieben werden.

Weitere zusätzliche Regelungen zu einer Mittagsruhe gibt es in unserem Amtsbereich nicht.

Das bedeutet, dass u. a. das Rasen mähen, Hecke schneiden, Holz sägen ... an Werktagen (auch am Samstag) in der Zeit von 7:00-20:00 Uhr durchgängig erlaubt ist.

Förderlich für den nachbarschaftlichen Frieden ist es jedoch ganz sicher, dem Rasenmäher und den anderen „Krachmachern“ zwischen 13:00 und 15:00 Uhr eine Pause zu gönnen.

In vielen Fällen entspannt es die Situation, wenn vor dem Einschalten von Polizei oder Ordnungsamt das Gespräch mit dem Nachbarn gesucht wird, um gegenseitiges Verständnis für die jeweiligen Bedürfnisse zu wecken, damit sich die Fronten nicht verhärten und so ein friedliches Miteinander möglich ist.

Ihr Ordnungsamt

Mach mit und gestalte ein Maskottchen für das Freibad Friedland

Jedes Jahr im Mai/Juni geht es los: die Freibadsaison beginnt und unser Freibad Friedland öffnet die Drehtüren zum Baden, Schwimmen, Rutschen, Spielen, Liegen, Essen, Chillen, Lesen und und und. Aber eine Sache fehlt unserem Geburtstagskind noch immer: ein Maskottchen!

Und da kommt ihr ins Spiel! Macht mit und gestaltet ein Maskottchen für das Freibad Friedland! Na habt ihr eine Idee wie das neue Maskottchen aussehen soll? Wassertropfen, Fisch, Frosch oder doch ein Badelatschen?

Lasst eurer Kreativität freien Lauf, alles ist erlaubt! Gebt eure Ideen / Zeichnungen bitte im Freibad an der Kasse ab oder sendet es per Mail mit dem Betreff: „Maskottchen fürs Freibad“ an a.hagemann@friedland-mecklenburg.de oder k.roesler@friedland-mecklenburg.de.

Wir freuen uns auf jeder Menge Zusendungen.



Kathrin Rösler

Sachbearbeiterin Stadt-, Landentwicklung & Marketing

gefördert durch:



ACHTUNG!!!

Wenn zu Beiträgen für die „NFZ“ Fotos mit eingereicht werden, bitte die nachstehende Erklärung unbedingt ausgefüllt mit übersenden. Fehlt die Erklärung, können Fotos ab sofort nicht mehr gedruckt werden.

B. Richter

Nachweis der Berechtigung zur Veröffentlichung von Fotos mit Personenbezug in der NFZ

Mit der in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) wurden die Rechte zum Schutz der persönlichen Daten von Personen gestärkt. Diesen neuen Umständen folgend ist die Stadt Friedland verpflichtet, bei personenbezogenen Daten und dazu gehören auch Bilder, auf dem eine Person identifizierbar ist, die Einhaltung der DSGVO sicher zu stellen.

Gleiches gilt für die Veröffentlichung von Fotos, die in den Bereich, das Gesetz betreffend, des Urheberrechtes an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KunstUrhG) fallen.

Damit Ihre Artikel mit dem/den dazugehörigen Bild(ern) auch zukünftig rechtzeitig in der Neuen Friedländer Zeitung eingestellt werden können ist es erforderlich, dass die nachstehende Erklärung zeitgleich mit dem Artikel für die „Neue Friedländer Zeitung“ vorliegt.

Bei Nichtvorlage der Erklärung können Fotos zukünftig nicht mehr abgedruckt werden.

B. Richter

Hauptamt

Erklärung

Der/Die Einreicher(in) der Fotos mit Personenbezug zum Artikel:

versichert, dass von der/den dort dargestellten Person(en) eine nachweisliche Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zum Erstellen des Fotos vorliegt, sowie eine Einwilligung nach § 22 Gesetz Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KunstUrhG) zur Veröffentlichung des/der Fotos mit der/den dargestellten Person(en).

Name: _____

Unterschrift: _____

Datum: _____

Achtung! Kostenlose Fahrrad-Codierung

Die Polizei Friedland führt als Präventionsmaßnahme wieder eine kostenlose Fahrrad-Codierung durch.

Termin: Dienstag, 6. Juli 2021

Ort: Marktplatz Friedland
(entsprechend der gültigen Coronaregeln)

Uhrzeit: 09:00 - 15:00 Uhr

Sie benötigen:

1. Personalausweis oder Reisepass
2. Zu registrierendes **Fahrrad**
3. Eigentumsnachweis

Ordnungsamt

ILSE kommt

Ausweitung des Angebotes im ÖPNV im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte - Der ILSE-Rufbus startet am 01.08.2021

Als modernes Angebot für die bessere Erschließung des ländlichen Raumes wird zum 01.08.2021 ein neues flächendeckendes Rufbussystem in ersten Teilen des Landkreises durch das kreisliche Verkehrsunternehmen MVVG umgesetzt.



Der neue Rufbus „ILSE“, nimmt wie folgt seinen Betrieb auf:

ab 01.08.2021

Bereich der Städte und Ämter Demmin, Demminer Land, Dargun, Neverin (ohne Gemeinden Blankenhof, Sponholz und Wulkenzin), Friedland und Woldegk

ab 01.01.2022

Bereich der Städte und Ämter Treptower Tollensewinkel, Gemeinden Blankenhof, Sponholz und Wulkenzin, Burg Stargard

Bedienggebiete für die 1. Umsetzungsphase



- ILSE fährt ohne Fahrplan entsprechend den Mobilitätswünschen in den jeweiligen Bereichen, sofern nicht innerhalb von 30 Minuten ein Linienbus verkehrt
- Die Beförderung erfolgt zwischen allen Haltestellen im jeweiligen Bereich, als Zubringer, jedoch nicht innerhalb der Städte, z.B. Friedland, Woldegk, Dargun, Demmin oder Neubrandenburg.
- Betriebszeiten: Montag - Freitag (ausgenommen Feiertage) zwischen 08:00 und 18:00 Uhr
- Buchungsmöglichkeiten: persönlich oder telefonisch über (0395) 35 17 63 50 (Mobilitätszentrale Neubrandenburg), Internet sowie via App (geplant, ist noch in Vorbereitung)
- Buchbarkeit von ILSE: bis 60 Minuten vor der gewünschten Abfahrt, auch Dauerbuchungen möglich
- Gemeinsamer ÖPNV-Tarif mit der VVG
-

Die MVVG kooperiert mit der VVG, dem Verkehrsunternehmen aus Vorpommern-Greifswald. Dadurch können in Randgebieten der Landkreise sogar kreisübergreifende Fahrten zum einheitlichen Tarif angeboten werden. Ein Teil des Angebots soll mit Elektrofahrzeugen realisiert werden.

Die nächste Ausgabe der „Neuen Friedländer Zeitung“

erscheint am **30.07.2021**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am **Donnerstag, dem 15.07.2021**

E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de
r.maske@friedland-mecklenburg.de

Da die Seitenzahl pro Ausgabe begrenzt ist, bitte ich darum, pro Artikel nur 2 Fotos einzureichen.

Danke für ihr Verständnis.

Bitte alle Artikel als **Word-Datei** schicken.

Auf Grund der Datenschutzgrundverordnung bitte unter dem Artikel den Autor sowie bei Fotos den Fotografen nennen.

Anzeigen, Danksagungen nur unter Telefon-Nr. 0171 9715736 oder 039931 57957

bzw. bei:

Fahrrad- und Waffengeschäft Karl Langenberger in Friedland, Riemannstraße 22, Telefon: 039601 26229

Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden Sie sich bitte an: Linus Wittich Medien KG unter der Telefonnummer: 039931 57931



Kultur und Sport

TSV Friedland 1814 e.V.

Der TSV wird noch digitaler!
 Unsere TSV-App ist da!



Schnell im Abteilungs-Chat nachfragen, ob der Kurs stattfindet, aktuelle TSV-Termine abfragen, Ansprechpartner finden, Mitgliedsantrag einreichen oder einfach mal in der Bildergalerie schmökern? Mit der neuen TSV-App ist das jetzt schnell und unkompliziert auch über das Smartphone möglich.

Einfach die App über Play-Store oder App-Store herunterladen, Profil einrichten, freigeschaltet werden und dann kann es auch schon losgehen.

Ab wann ist die App verfügbar? **SOFORT!**

Wer kann die App nutzen?

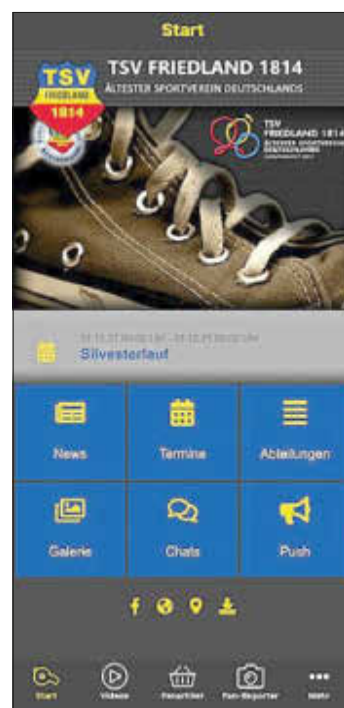
ALLE!

Sollten Fragen aufkommen, könnt Ihr diese an folgende Mailadresse richten:

admin@tsv-friedland-1814.de
 Mit dem TSV noch beweglicher – probiert es einfach aus.

Sabine von Ahsen

Geschäftsstelle TSV Friedland 1814 e.V.



Fotos: Sabine von Ahsen



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Juni und Juli 2021

Alle Gottesdienste können nur stattfinden, sofern es nach den derzeit gültigen Vorgaben erlaubt ist.

Gottesdienste im Juni

So., 27.06. 09:00 Uhr Gottesdienst Kirche Schwichtenberg
10:30 Uhr Gottesdienst St. Marien Friedland

Gottesdienste im Juli

So., 04.07. 09:00 Uhr Gottesdienst Kirche Schwanbeck
09:00 Uhr Gottesdienst Kirche Sadelkow
10:30 Uhr Gottesdienst Kirche Liepen
10:30 Uhr Gottesdienst St. Marien Friedland
So., 11.07. 09:00 Uhr Gottesdienst Kirche Lübbersdorf
10:30 Uhr Gottesdienst St. Marien Friedland
So., 18.07. 09:00 Uhr Gottesdienst Kirche Brunn
10:30 Uhr Gottesdienst St. Marien Friedland
So., 25.07. 14:00 Uhr Konfirmation St. Marien Friedland

Vereine und Verbände

„FeuerKrebs“

Fahrzeugübergabe zur großen Spendentour an Neubrandenburger Berufsfeuerwehrleute zugunsten „FeuerKrebs“

„Feuerwehr und Krebserkrankungen - Leider ein Thema das immer mehr an Bedeutung gewinnt. Allein in unserer Berufsfeuerwehr Neubrandenburg sind seit dem Jahr 2003 leider 9 Kameraden an verschiedenen Krebsarten gestorben, 4 Kameraden sind nach überstandener Krankheit zurück im Dienst bzw. mittlerweile im Ruhestand.

Fast jedes Jahr müssen wir erfahren, dass ein weiterer Kamerad an Krebs erkrankt ist. Die Politik (in diesem Fall unsere Landesregierung) hat im Jahr 2020 eine Studie dazu in Auftrag gegeben. Es ist wichtig dieses Thema in die Öffentlichkeit und Politik zu tragen, um den erkrankten Kameraden zu helfen und der Vorbeugung breiteren Raum zu gewähren“, so die Kameraden Marco THAMKE und Roberto THUDE von der Berufsfeuerwehr Neubrandenburg, zur Spendentour „FeuerKrebs“. Auf der Fahrt - Start ist im April 2022 geplant - die durch alle 10 Anrainerstaaten der Ostsee und Norwegen führt, möchten sie sich auf internationaler Ebene mit den Kollegen und Kameraden austauschen. Sie wollen in Erfahrung bringen wie es in den anderen Ländern abläuft, wenn Feuerwehrleute an Krebs erkranken. Des Weiteren wollen sie sich zur Vorbeugung, insbesondere zum Thema Einsatzstellenhygiene und Hygiene in der Feuerwehr austauschen sowie ihre hoffentlich positiven Erfahrungen mit nach Deutschland nehmen.

Zum Auftakt der Ostseespendentour fand am 22.05.2021 die Fahrzeugübergabe durch Kreiswehrführer Enrico Kollhof an die Kameraden Marco Thamke und Roberto Thude (beide BF Neubrandenburg) im Jugend- und Schulungszentrum des Kreisfeuerwehrverbandes Mecklenburgische Seenplatte statt. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um ein 40 Jahre altes Löschgruppenfahrzeug, das viele Jahre in der Freiwilligen Feuerwehr Neukalen (LK MSE) und dann als Ausbildungsfahrzeug im Kreisfeuerwehrverband MSE gedient hat. Feuerwehr und Krebs, eine lange Geschichte, der sich die Organisation „FeuerKrebs“ in Hamburg angenommen hat. Diese Organisation setzt sich für Feuerwehrleute ein, die an Krebs erkrankt sind. Sie kämpfen politisch dafür, dass ausgewählte Krebsarten bei Berufsfeuerwehrleuten als Berufskrankheit anerkannt werden und dafür, dass freiwillige Feuerwehrleute eine Entschädigung bzw. Unterstützung bekommen. Die geplante Tour soll dazu dienen das Thema der Öffentlichkeit und der Politik näher zu bringen. Der Erlös dieser Spendentour soll der Organisation „FeuerKrebs“ zu Gute kommen. Im Anschluss an die Tour soll das Fahrzeug im Rahmen der Interschutz-Messe in Hannover offiziell an die Organisation „FeuerKrebs“ als mobiler Infostand übergeben werden.

Es dient aber gleichzeitig auch der Sensibilisierung der Verantwortlichen in den Kommunen und natürlich auch der Feuerwehrleute, zu diesem Thema. Denn die wichtigsten Maßnahmen liegen in der Vorbeugung!

Stichworte wie - Kontaminationsverschleppung, Wechselkleidung, Einsatzstellenhygiene, Waschmaschinen in größeren Feuerwehren

und auf Amtsebene, eigenes Verhalten - sind bekannt, müssen nur noch in die Köpfe und mit Leben erfüllt werden.

Von der Politik und den Verantwortlichen erwarten wir die Schaffung der materiellen Voraussetzungen, den es geht um das Leben und die Gesundheit der Frauen und Männer in Einsatzkleidung!

Die Organisatoren suchen Sponsoren und Spender, jede Hilfe ist willkommen. Informationen gibt es auf Facebook: Feuerkrebs-Die Ostseespendentour und

Instagram: feuerkrebs.dieostseetour



Norbert Rieger
FB ÖA KfV MSE

Seniorenbetreuung

Neue Hochbeete für die Tagespflege

Um den Frühling zu begrüßen haben wir zwei Hochbeete zusammen mit unseren Tagesgästen angelegt, um u. a. für Menschen mit Demenzerkrankungen oder körperlichen Einschränkungen einen barrierefrei nutzbaren Gartenbereich anzubieten, der zum Mitmachen und Erleben einlädt. Unseren Tagesgästen werden Sinneseindrücke geboten, die das Gehirn trainieren. Es bietet eine Anregung zum Riechen, Sehen, Hören, Fühlen und Schmecken. Darüber hinaus können alle diejenigen, die dazu in der Lage sind, zum aktiven Tun und Mitgestalten angeregt und angeleitet werden.

Vorrangig wurden Tomaten und Erdbeeren bepflanzt, welche jetzt unsere Terrasse verzieren.



Dadurch werden frühere Erfahrungen ausgetauscht, zudem ist es eine schöne Erinnerung an die damalige Selbstversorgung in den Familien. Wir hoffen auf eine erfolgreiche Ernte in diesem Jahr und halten sie gern auf den Laufenden.

Liebe Grüße aus unserer Tagespflege

Manja Voß

Stellvertr. Pflegedienstleitung Tagespflege

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Juli 2021

Frau Fenske, Irma	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Strittmatter, Ilja	zum 70. Geburtstag	Datzetal Sadelkow/Siedlung
Frau Asmus, Gudrun	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Pretzer, Hildegard	zum 70. Geburtstag	Galenbeck Schwichtenberg
Herrn Duppelfeld, Klaus-Peter	zum 70. Geburtstag	Galenbeck Klockow
Frau Hübner, Bärbel	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Mohr, Elfi	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Friese, Margot	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Bertram, Fritz	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Bäuerle, Waltraud	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Hänler, Klaus	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Dingler, Renate	zum 80. Geburtstag	Galenbeck Lübbersdorf
Frau Bruchwitz, Helga	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Müller, Marianne	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Dittmann, Erika	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Strübing, Ilse	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Ziemer, Brunhilde	zum 85. Geburtstag	Galenbeck Kotelow
Frau Henning, Gertrud	zum 85. Geburtstag	Friedland
Herrn Zülsdorf, Rudi	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Wodrich, Lotte	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Tesch, Marielies	zum 85. Geburtstag	Friedland
Herrn Fischer, Werner	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Kalkbrenner, Loni	zum 85. Geburtstag	Friedland
Herrn Bachert, Günter	zum 90. Geburtstag	Friedland
Frau Berg, Gisela	zum 90. Geburtstag	Friedland
Frau Schmidt, Helga	zum 90. Geburtstag	Friedland

Nach dem Motto: „Aus Alt mach Neu“

Verschiedene Beschäftigungsangebote bringen nicht nur Freude, sondern trainieren zum Beispiel das Gedächtnis, soziale Fähigkeiten oder auch die Motorik. Sie alle sind die Basis dafür, dass unsere Bewohner*innen möglichst lange fit und selbstständig bleiben. Sinnvoll ist daher, auf einen Mix aus/von Beschäftigungen zurückzugreifen. So erschufen wir kurzer Hand 2 neue Oasen zum Verweilen und Wohlfühlen.

Jana Meckelmann

Betreuungsteam des Senioren-Wohnpark Friedland

Herrentag im SWP Friedland

Dank unseres mobilen Impfteams sind unsere Bewohner überwiegend geimpft und so war die Durchführung eines „fast“ normalen Herrentags möglich gewesen. Danke dafür! Auch Danke an unsere Pflegekräfte, die vor der schönen Zusammenkunft alle unsere Herren einem Schnelltest unterzogen. So gab es, wie viele Jahre zuvor auch, deftiges vom Grill, Kartoffelsalat und selbstverständlich ein Bierchen. Ein wenig Schunkeln und jede Menge Spaß waren Lohn der Mühe.

Jana Meckelmann

Betreuungsteam des Senioren-Wohnpark Friedland



Projekt Schattenmädchen

Im Mai startete Anika ihr Projekt für die Bewohner in ihrem Wohnbereich. Zum Thema: Schattenmädchen wurde dort täglich geschnitten, geklebt, gelacht und auch schwer diskutiert. Wir alle waren schon sehr gespannt auf das fertige Ergebnis. Viele fleißige Hände waren fast 2 Wochen lang daran beteiligt. Die Betreuungskräfte mussten natürlich auch ihren Anteil leisten und so übernahmen Anika & Jana die filigranen Arbeitsschritte um die Arbeit fertigzustellen. Der Einzug des Schattenmädchens sorgte anschließend bei unseren Bewohner*innen für Staunen und ein Gefühl von Glück. Alle hatten sich beteiligt und nun hängt IHR Schattenmädchen, gut sichtbar für alle, im Flur des Wohnbereiches.



Jana Meckelmann

Betreuungsteam des Senioren-Wohnpark Friedland

Endlich wieder Lesenachmittag mit Heidi



Frau H. Maybauer beim beherzten Vorlesen im Speisesaal

Foto: Anne Kaiser 2021

Seit meinem Ausscheiden in den Ruhestand komme ich am letzten Freitag im Monat zum Vorlesen in das Pflegeheim nach Lübbersdorf. Es ist für mich ein Ausgleich und zeitgleich eine gute Möglichkeit, Kollegen und Bewohner wiederzusehen. Jedoch machte mir, wie in vielen anderen öffentlichen Einrichtungen, Corona einen gewaltigen Strich durch die Rechnung bzw. durch die Lesenachmittage. Da die Inzidenzzahlen des Landkreises nun endlich wieder sinken, kann auch ich meiner Lieblingsbeschäftigung am Freitag wieder nachgehen.

Im Speiseraum der Einrichtung versammelt, begrüßte ich zuerst alle Anwesenden und stellte mich den neuen Mitbewohnern vor. Ich freute mich sehr, dass mich so viele wieder erkannten. Natürlich erzählten mir die Bewohner/innen gern, was es Neues im Haus und im Sinnesgarten gab. Diese Gesprächsrunden finde ich immer ganz

wichtig, denn so können neue Heimbewohner/innen den Kontakt zu mir schnell aufbauen.

Nachdem Neuigkeiten ausgetauscht waren, zeigte ich die mitgebrachten Bücher. Anhand der vorangegangenen Gesprächsrunde erkannte ich schnell, heute ist Zeit für witzige, kuriose (manchmal nicht ganz stubenreine) oder nachdenkliche Geschichten. Sehr gern hören die Bewohner Geschichten von „Früher“. Erlebte Geschichten von Willi Fähmann „Als Oma das Papier noch bügelte“ oder „Der Glatzenschneider“ und noch viele andere Geschichten kommen bei den Bewohnern/innen immer gut an.

Aufmerksam hörten alle zu und stimmten kopfnickend mit den Worten „Ja, so war das damals ...“ zu. Leider wird es immer schwerer, die passenden Bücher zu finden, da die Geschichten ja nicht allzu lang sein sollten. Bei meiner Suche nach neuen Geschichten werde ich von der ehemaligen Kinderärztin, Frau Trier mit Lebenspartner, sowie von der Friedländer Bibliothek unterstützt. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Die Lesestunde geht immer schnell vorbei und ich verabschiedete mich mit guten Wünschen für die kommenden vier Wochen bis zum nächsten Wiedersehen mit neuen Geschichten.

Heidemarie Maybauer

ehrenamtliche Mitarbeiterin im Pflegeheim in Lübbersdorf

► Schul- und Kitanachrichten

Kinderfest in der Kita „Kinderland“

Gibt es etwas Schöneres als in strahlende, leuchtende Kinderaugen zu schauen? Wohl kaum.

Durch den Lockdown durften viele Kinder die Kita nicht besuchen. Für sie war es besonders schwer auf liebgewordene Freunde zu verzichten. Mit dem Wegfall der Testpflicht für die Eltern können nun alle Kinder wieder uneingeschränkt die Kita besuchen.

Damit erhielt der Kindertag am 1. Juni gleich eine doppelte Bedeutung.

Auf die Krippen- und Kindergartenkinder wartete an diesem Morgen ein ausgiebiges Frühstücksbuffet. Über Brötchen, Wurst, Käse, Marmelade, Obst und Gemüse, bis hin zu Cornflakes und Fruchtzweig war für jedes Kind das Richtige dabei.

Nach dem Frühstück sammelten sich alle Gruppen auf dem geschmückten Hof. Was für ein buntes Bild. Auch die Sonne meinte es an diesem Tag besonders gut.

Frank hatte die Musikanlage aufgebaut und sorgte somit für beste Stimmung. Doch bevor es richtig losging, zog sich ein buntes Farbenband von der Kita, am Stadtcenter vorbei, entlang der Stadtmauer und zurück zur Kita. Mit den bunten Stöckchen, die mit Luftballon und Bändern geschmückt waren, verbreiteten die Kinder ein farbenfrohes Bild.



Die Kinder waren so begeistert, dass sie ganz spontan unser Lied „Geht die gelbe Sonne auf“, anstimmten.

Wieder in der Kita angekommen, konnte die Party richtig beginnen. Die Zeit bis zum Mittag verging viel zu schnell. Doch ein Ende war es noch nicht, denn nach dem Mittag hatten die Hortkinder den Hof für Ihre Kinderparty voll im Griff. Für die Kinder der 4. Klasse war es das letzte Kinderfest in unserer Kita.



Auf die Kinder wartete nicht nur tolle Musik. Im Laufe des Vor- und Nachmittag gab es so einige Naschereien, Eis, Getränke und Überraschungen, für die die Eltern gesorgt hatten.

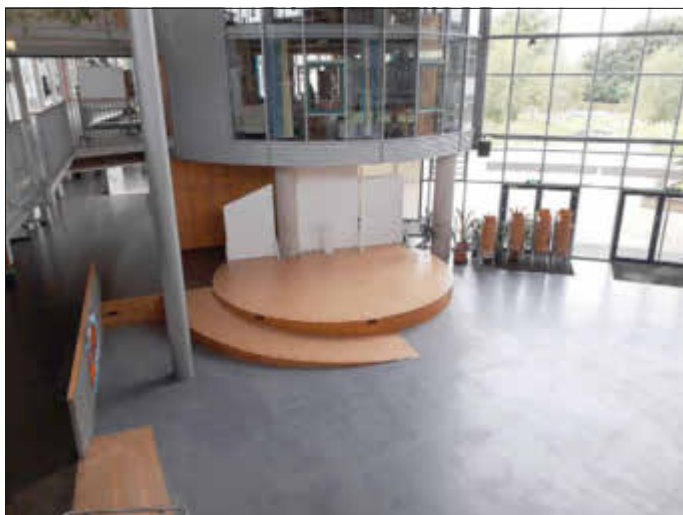


Großen Anklang bei allen Kindern fanden die gegrillten Würstchen. Wie immer verging die Zeit viel zu schnell.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Eltern für die mitgebrachten Leckereien bedanken. Sie haben mit dazu beigetragen, dass dieser Tag, nach den langen Einschränkungen, auf Grund der Coronazeit für die Kinder zu einem ganz besonderen Erlebnis wurde.

Das Team der Kita „Kinderland“

Sommerpause verdient!



Auch das 2. Schulhalbjahr 2020/2021 war von der Pandemie geprägt - dennoch waren wir vom Schulelternrat aktiv und haben Projekte fortgeführt und viele neue Ziele abgesteckt.

In kontinuierlicher Zusammenarbeit mit der Schulleitung haben wir alles was in den Phasen der Pandemie möglich war umsetzen können. Der Schulelternrat war stets Ansprechpartner und hat sich für Sie stark gemacht. In zahlreichen Gesprächen, Onlinesitzungen und Hybridveranstaltungen konnten Probleme geklärt und die Qualität des Miteinanders in dieser herausfordernden Zeit gefördert werden. Abstandsregeln, Maskenpflicht und Testungen in der Schule wurden von allen gemeistert. Eine Situation in die wir alle, sowohl die SchülerInnen, LehrerInnen und wir als Eltern, hineinwachsen mussten. Das dem Bildungsministerium seit Jahren bekannte Problem des Lehrermangels wurde mit voller Wucht sichtbar. Ein Aufwachen der Politik scheint gelungen zu sein. An der Basis in den Schulen darf nun an Konzepten gearbeitet werden, wie wir Schule in den nächsten Jahren des uns begleitenden Lehrermangels neu definieren, wie wir Schule neugestalten. Eine große Chance unter Einbindung der vorhandenen Technik mit stetiger Weiterentwicklung unseres Medienbildungskonzepts. Als eine technisch gut ausgestattete Schule unseres Landkreises können wir gemeinsam neue Wege beschreiten.

Der Breitbandausbau in unserem Einzugsbereich geht erfreulicher Weise voran. Zudem eröffnet uns die Tatsache, dass wir eine Referendariatsschule sind die Chance, mit vorhanden Projekten neue Lehrkräfte direkt nach dem Studium zu gewinnen. Wir sind offen für neue Projekte, die in Zusammenarbeit mit SchülerInnen, LehrerInnen und uns Eltern umgesetzt werden um das Lehren und Lernen an der nfg weiterhin attraktiv zu gestalten. Mit diesen Gedanken sind aus unserem Gremium heraus die Arbeitskreise Schulgarten, Schulwegsicherung und Atriumbelebung entstanden. Die Gründungsmitglieder der Arbeitskreise arbeiten an Konzepten und Ideen um im neuen Schuljahr auch sichtbar für alle zu starten. Alle Interessierten sind eingeladen mitzumachen. Kontakte können über die Homepage geknüpft werden.

Gestalten wir Schule gemeinsam! An dieser Stelle möchten wir nochmals den Aufruf starten, sich im Ganztags schulbereich einzubringen - hier haben Sie alle die Möglichkeit, Schule lebensnah mitzugestalten. Nehmen Sie Kontakt auf und unterbreiten Sie Ihre Ideen. Gemeinsam wachsen daraus wunderbare Konzepte. Einen großen Schritt haben wir in der Planung des Anbaus für die Mensa sowie weiterer Lehr- und Lernräume machen können. Der erste Spatenstich ist nah. Ein großes Projekt, ein- und angepasst an die moderne, zeitlose Architektur der nfg. Abschließend wünschen wir allen Absolventen unserer Schule nach diesem außergewöhnlichen Schuljahr einen tollen Start ins Leben „da Draußen“ und viel Erfolg bei Ausbildung und Studium - Ihr werdet Euren Weg finden! Für das neue Schuljahr wünschen wir allen nach dem Krafttanken über die Ferien einen guten Start in das Schuljahr 2021/2022. Wir sind für Sie da - sprechen Sie uns an!

Gemeinsam stark durch die Schule!

Ihr Schulelternrat
Manuela Köhler

„Das grüne Klassenzimmer“ - Gärtnern an der nfg

Die Gründungsmitglieder des im November 2020 gegründeten „Arbeitskreis Schulgarten“ haben sich am Dienstag, den 08. Juni 2021 zur weiteren Planung des Projekts getroffen.

Mit Frau Wotzka und Frau Kleinwächter konnten neben den Gründern aus den Elternräten zwei Biologielehrerinnen der nfg als Mitglieder des Arbeitskreises gewonnen werden.

Die Integration des Schulgartens in die naturwissenschaftlichen Fächer ist eins unserer Ziele. Der „Arbeitskreis Schulgarten“ wird über Wahlpflichtkurse in den Unterricht und über einen begleitenden Kurs im Ganztags schulbereich aufgestellt sein.

Jeder, der sich am Projekt oder im Ganztags schulbereich beteiligen möchte ist herzlich eingeladen. Eine Mailadresse wird es in Kürze auf der Homepage der nfg geben um den direkten Kontakt knüpfen zu können. Die Zusammenarbeit mit unserem Schulverein und mit externen Partnern - Betrieben aus Friedland und Umgebung - soll nun aufgebaut werden. Projektskizzen und Konzepte sind zu erstellen - eine Menge Arbeit über den Sommer, damit wir mit dem neuen Schuljahr starten können. Die Stadt Friedland stellt eine Pachtfläche in der Nähe der nfg zur Verfügung und ein erster Kontakt zu den „Gartennachbarn“ konnte hergestellt werden. Es war ein wunderbarer Nachmittag mit tollen Gesprächen und die Ideen sprudelten aus allen heraus - voller Optimismus starten wir, gern

mit allen Interessierten, von Null in ein Zukunftsprojekt um unseren Schülerinnen und Schülern ein nachhaltiges, ökologisches und naturverbundenes Bewusstsein mit auf den Weg zu geben.

Manuela Köhler



Frau Kleinwächter, Frau Wottka, Frau Petzold, Frau Köhler, Frau Totzek v.l.n.r.

Volle Jubel-Jubiläumswoche in der AWO Kita „Zum Spatzennest“



Fröhliche Kindermusik, Kinderlachen, hupende Autos, bunte Stöcke mit Flieder, Windmühlen und Luftballons, große und noch viel mehr kleine Füße, die hintereinander die Wege in Schönbeck füllten: so startete am Kindertag die Jubiläumswoche der AWO Kita „Zum Spatzennest“.

Eine ganze Jubiläumswoche mit täglichem Programm folgte bis Freitag. Anlass war der 5. Geburtstag des neuen Kitagebäudes, welches festlich rausgeputzt und mit einem großen Banner am Eingang darauf aufmerksam machte.



Den geschmückten Bollerwagen mit der Musikbox in der einen und dem Mikrofon in der anderen Hand fragte Kitaleiterin Judith Menzel: „Sind alle Kinder fertig?“ Ein lautes „Jaaaaa“ schallte aus 70 Kindermündern zurück. Das war das Startsignal und der bunte Tross setzte sich in Bewegung. Vorbei am Gemeindezentrum, der Dorfkirche, grünen Wiesen, blühenden Gärten, hupenden Autos an der Straße und dem einen oder anderen winkenden Dorfbewohner ging es munter zur großen Wiese am Storchennest.



Die mitgebrachten Picknickdecken wurden rasch ausgebreitet und dann gab es eine kühle Überraschung: ein leckeres Eis für alle Umzügler. Darüber freuten sich die großen und kleinen Leckermäuler. Die Kühe im nahen Gehege beobachteten das Geschehen aus sicherer Entfernung. Nach einer unbeschwerten Spielpause und einem gemeinsamen Bewegungsangebot schnappten sich alle ihre Stöcke und traten zufrieden den Rückweg an.

Die folgenden Tage hielten ein ebenso tolles und volles Programm parat: am Mittwoch gab es ein Mitmachkonzert mit Frau Rausch von Bettys Musikschule, am Donnerstag Actionspiele und einen Bewegungsparcours und am Freitag das große Abschlussfest mit Hüpfburg und Programm von allen Krippen- und Kitagruppen. Auch kulinarisch boten die Jubiläumstage viele besondere Überraschungen: Crepes, Eis, Waffeln, Hotdogs, Gegrilltes und Zuckerwatte ließen keine Wünsche offen.

Beim Abschlussfest am Freitag trug jede Gruppe der Kita ein eigenes Programm vor. Den gemeinsamen Rahmen spannte das Thema „Vogel“, auf das alle mit Vogelnamen versehenen Kitagruppen Bezug nahmen. Gäste des Abschlussfestes waren der Bürgermeister Herr Penseler und seine Stellvertreterin Frau Keller, der AWO MST Geschäftsführer Martin Maciejewski, die ehemalige Kitaleiterin Frau Rehmann und Frau Otto und Herr Reimann vom Amt Woldegk. Ein weiterer Höhepunkt war die Vorstellung der Chronik der Kita. Das Kitateam hat während der pandemiebedingten Schließungen die Zeit genutzt und eine Chronik zusammengetragen.

Das Programm der Jubiläumswoche hat sich das ganze Kitateam gemeinsam überlegt, vorbereitet und umgesetzt. Dafür dankt Judith Menzel ihrem Kollegium ganz herzlich. Auch die Eltern und insbesondere der Elternrat haben die Kita sehr unterstützt. Darüber hinaus gab es von vielen Eltern und Firmen zahlreiche Spenden für die neue Vogelnestschaukel. Für die Unterstützung, die Spenden und Geschenke bedankt sich das Kitateam bei allen von ganzem Herzen. Selbst das Wetter war in Feierlaune und ermöglichte bei bestem Frühsommer alle Aktivitäten im Freien.

So gab es an diesen vier Jubiläumstagen jede Menge Anlass zum Jubeln und das haben sich alle Beteiligten redlich verdient.

Bilder und Text: AWO MST

► Dies und Das



Selten war negativ so positiv

Auch im Amtsbereich Friedland stieg in der Vergangenheit die Zahl der Corona-Infektionen während der 3. Welle stetig an und flaut nun bei einer aktuellen Inzidenz von 0 ab. Neben Abstand, Hygiene, Masken, Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen (AHA Regel) sowie den super organisierten Impfaktionen im Volkshaus (mit sogar 1.088 Impfungen an einem Tag) bieten umfangreiche Antigen Schnelltests ein wirksames Mittel, um Infektionen frühzeitig zu erkennen. Deshalb wurde am 26. April 2021 das Testzentrum Friedland von Frau Salchow-Gille eröffnet, in dem sie unterstützt durch das Team von Frau Rösel-Jacobasch mit dem Slogan „Selten war negativ, so positiv.“ arbeitet.



Selten war negativ so positiv - Testzentrum Friedland

Ein positives Lebensgefühl bekommt man selbst beim Besuch in den freundlichen Räumen des Testzentrums. So ist es nicht verwunderlich, dass das Testzentrum sehr gut angenommen wird. Zusätzliche Unterstützung bekommt das Testteam von der Stadtverwaltung Friedland und der ehrenamtlichen Hilfe von Frau Kroggel. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle.

In nicht einmal 2 Monaten wurden schon über 1.000 Personen getestet.



Herr Kohls war der 1000ste getestete Bürger in Friedland

Das Testzentrum in der Turmstraße wird sehr gut angenommen. Von den 1.000 Testungen waren bisher fast alle Testungen negativ. Ziel der Testung ist es, die Ansteckungsgefahr zu minimieren. Trotz aller Vorsicht kann das Virus, vor allem bei nicht auftretenden Symptomen, unbemerkt weitergetragen werden.

Auch in den Sommerferien ist das Testzentrum zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo / Do	10:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 17:00 Uhr
Di	10:00 - 12:00 Uhr
Mi	10:00 - 12:00 Uhr
Fr	10:00 - 12:00 Uhr

Lückenschluss auf der Datenautobahn: „Weiße Flecken“ werden ausgebaut



Mehr als 4 000 Objekte können zusätzlich ans Glasfasernetz angeschlossen werden

Gute Nachrichten für viele Haushalte und Unternehmen, die in der Mecklenburgischen Seenplatte bislang noch nicht vom schnellen Internet profitieren. Der Bund und das Land Mecklenburg-Vorpommern stellen zusätzliches Geld für den Breitbandausbau zur Verfügung. Damit können jetzt auch die verbliebenen „weißen Flecken“ ans Glasfasernetz angeschlossen werden. Im Rahmen des Projektes ist der Bau der Hausanschlüsse für die Eigentümer kostenlos. In den fünf Gebieten rund um Stavenhagen, Friedland, Altentreptow, Penzlin und Burg Stargard wird das die neu-medianet GmbH tun. Das Tochterunternehmen der Neubrandenburger Stadtwerke (neu.sw) ist hier vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte bereits mit dem Breitbandausbau beauftragt und wird nun auch den Lückenschluss übernehmen. Insgesamt können knapp 4300 Haushalte

und Unternehmen profitieren. Für die zusätzlichen Aufgaben erhält die neu-medianet rund 20,8 Millionen Euro. Die Nachträge zu den Zuwendungsverträgen wurden jetzt unterzeichnet.

Weiße Flecken sind ländliche Gebiete, die beim bisherigen Bundesprogramm zum Breitbandausbau nicht berücksichtigt wurden. Entweder, weil die Objekte zum Zeitpunkt der Erhebung zumindest theoretisch mit Datenraten von mindestens 30 Megabit pro Sekunde versorgt waren oder weil der Ausbau der Datenautobahn zunächst von privaten Unternehmen angekündigt war. Ist das nicht gelungen beziehungsweise liegt die tatsächliche Internetgeschwindigkeit unter der Schwelle von 30 Megabit pro Sekunde, greift die neue Förderung. Die entsprechenden Adressen wurden in einem separaten Verfahren vom Landkreis ermittelt.

Die Zahl der zusätzlichen Hausanschlüsse ist regional unterschiedlich. So sind es zum Beispiel im Projektgebiet MSE 22_10 (Stavenhagen-Land) rund 260 zusätzliche Objekte. Im Projektgebiet MSE 24_21 (Friedland und Umgebung) wurden rund 1 400 Objekte neu in die Förderung aufgenommen.

Die Gebäude können kostenlos ans Glasfasernetz angeschlossen werden.

„Bund und Land haben den flächendeckenden Ausbau mit Breitband versprochen. Deshalb war es für uns selbstverständlich, dass diese Mittel nachgereicht werden. Wir sind sehr froh, dass nun auch die besagten Lücken im Zuge der schon begonnenen Baumaßnahmen geschlossen werden können“, sagte Landrat Heiko Kärger.

„Wir freuen uns über die Erweiterung der Aufträge und das Vertrauen in unser Unternehmen. Unsere Kollegen im Breitbandausbau haben oft erlebt, dass die Menschen enttäuscht waren, wenn sie im Rahmen dieses Projektes trotz schlechter Internetversorgung nicht ans Glasfasernetz angeschlossen werden konnten. Jetzt ist die Förderung auch für sie da“, sagt Ingo Meyer, Sprecher der neu.sw Geschäftsführung. Zum zeitlichen Ablauf erklärt er: „In allen fünf Projektgebieten wird bereits gebaut. Die bestehenden Terminplanungen bleiben deshalb weitgehend unangetastet. Die zusätzlichen Objekte werden im Anschluss daran realisiert. Wir informieren, wenn es so weit ist. Unsere Planungen haben begonnen und können wegen des großen Umfangs je nach Projektgebiet bis zu drei Monate dauern.“

Der Verfügbarkeitscheck unter www.glas-nost.de ist bereits entsprechend überarbeitet. Für alle Gebiete gilt, dass nach Eingabe der Adresse überprüft werden kann, ob das eigene Gebäude nun auch förderfähig ist. Im ersten Projektgebiet „Stavenhagen Land“ sind die Arbeiten zum Breitbandausbau inzwischen auf der Zielgeraden. Hier sind zusätzlich auch schon die voraussichtlichen Baetermine benannt.

www.glas-nost.de ist die begleitende Internetseite zum Glasfaserausbau Nordost der neu-medianet GmbH. Hier finden Sie auch weitere Informationen.

Der Landkreis informiert über den gesamten Breitbandausbau in der Mecklenburgischen Seenplatte unter lk-mecklenburgische-seenplatte.de/Breitband/.



Im Rahmen des von Bund und Land geförderten Breitbandausbaus können mehr als 4000 Haushalte in den fünf Projektgebieten der Neubrandenburger Stadtwerke ans Glasfasernetz angeschlossen werden.

*i.A. St. Schwabbauer
neu.sw. Produkte/Marketing/Kommunikation
Unternehmenskommunikation*

Sind wir das Gelbe vom Ei?



... diese und viele anderer Fragen stellen wir uns im Projekt:
„Marketingkonzept Amt Friedland“.

Diese und viele andere Fragen stellen wir uns im Projekt „Marketingkonzept Amt Friedland“.

Ein gutes Konzept kann entstehen, wenn die aktuelle Situation genau analysiert und als Basis genutzt wird. Das Image einer Region muss sich entwickeln und kann nur mit den Bewohnern wachsen. Deshalb möchten wir eine Bürgerbefragung durchführen und bitten Sie, sich dafür etwas Zeit zu nehmen ...

Der Zeitung haben wir den Fragebogen „Bürgerumfrage Amt Friedland“ beigelegt. Er dient dazu, Ihre persönliche Bewertung der gegenwärtigen und zukünftigen Situation im Amtsbereich Friedland zu erfassen. Es gibt kein richtig oder falsch. Beantworten Sie die Fragen ganz nach Ihrer persönlichen Empfindung. Sowohl die Befragung als auch die Auswertung erfolgt streng anonym. Es werden zu keinem Zeitpunkt Verbindungen zu dem beantworteten Fragebogen und Ihrer Person hergestellt.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen bis zum 16.07.2021 an die Stadt Friedland, Riemannstraße, 17098 Friedland, geben Sie ihn dem Bürgermeister oder Ortsvorsteher Ihres Ortsteiles. Sie können ihn auch bequem online auf der Homepage des Amtes Friedland ausfüllen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Antworten, Ideen und Anregungen.

Kathrin Rösler

Sachbearbeiterin Stadt-, Landentwicklung & Marketing

gefördert durch:



IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.600 Exemplare; Erscheinung: monatlich; Bezug: gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht

gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Teilnahme an dieser Umfrage

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft sich an der Umfrage zu beteiligen. Durch die Teilnahme geben Sie uns teilweise sehr persönliche Informationen weiter. Aufgrund der Art der Fragestellung und der Zielsetzung der Umfrage ist eine komplett anonyme Umfrage leider nicht möglich. Es kann zumindest nicht ausgeschlossen werden, dass über die Kombination Ihrer Antworten eine Personenbeziehbarkeit hergestellt werden kann. Durch Abgabe Ihres Umfragebogens willigen Sie darin ein, dass wir Ihre Daten im Rahmen der Auswertung dieser Umfrage verarbeiten und die Ergebnisse der Auswertung verwenden. Die Teilnahme an dieser Umfrage ist freiwillig, daher geben wir Ihnen ausreichend Zeit, sich für oder gegen eine Teilnahme und die Abgabe dieses Bogens zu entscheiden.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung	Zuständige Fachabteilung:	Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten
Stadt Friedland Der Bürgermeister Riemannstraße 42 17098 Friedland	Stadt-, Landentwicklung und Marketing Frau Rösler Tel. 039601 - 27775 Mail: k.roesler@friedland-mecklenburg.de	 Frau Friedrich Tel. 039601 - 27747 Mail: datenschutz@friedland-mecklenburg.de

Empfänger der Daten: Die Umfrage erfolgt im Rahmen einer Marketinganalyse. Die Auswertung der Umfrage fließt in die Bewertung der gegenwärtigen und zukünftigen Situation im Amtsbereich Friedland ein, welche bei der Umsetzung von Vorhaben herangezogen werden kann. Eine Übermittlung der Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nicht.

Zweck und Rechtsgrundlage: Die Daten auf dem Umfragebogen werden von uns zum Zwecke der Durchführung einer Umfrage erhoben und verarbeitet, welche wir im Rahmen unserer Marketinganalyse in unserem Amtsbereich durchführen. Ihre Daten werden auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO verarbeitet. Die Abgabe der Einwilligung erfolgt dabei konkludent durch die Teilnahme an der Umfrage.

Dauer der Speicherung: Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck „Bewertung der gegenwärtigen und zukünftigen Situation im Amtsbereich“ nicht mehr erforderlich sind. Eine Löschung erfolgt zudem, wenn Sie Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widerrufen. Dies gilt nur für den Fall, dass zum Zeitpunkt der Erklärung des Widerrufs noch eine Personenbeziehbarkeit besteht. Sofern eine Zuordnung Ihrer Antworten zu Ihrer Person nicht mehr möglich ist, kann Ihr Umfragebogen auch nicht mehr gesondert gelöscht werden. In diesem Fall besteht keine Verpflichtung dazu, alle Umfragebögen zu löschen. In Ihr Recht auf informelle Selbstbestimmung wird in diesem Fall nicht eingegriffen, da es an der hierfür notwendigen Verarbeitung von personenbezogenen Daten fehlt.

Hinweise zu Ihren Rechten als Betroffener soweit eine Personenbeziehbarkeit herbeizuführen ist: Auf die Rechte zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich der verarbeiteten personenbezogenen Daten der betroffenen Person weisen wir an dieser Stelle hin. Rechtsgrundlage hierfür sind die Art. 15 ff. DS-GVO. Des Weiteren weisen wir auf Ihr Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsichtsbehörde Mecklenburg-Vorpommern hin.

1. Bitte beantworten Sie folgende Fragen zu Ihrer Person:

Bitte nennen Sie Ihr Alter:

☐ unter 18 Jahre

☐ 18 - 29 Jahre

☐ 30 - 39 Jahre

☐ 40 - 49 Jahre

☐ 50 - 64 Jahre

☐ 65 - 74 Jahre

☐ 75 Jahre und älter

Bitte gebe Sie Ihr Geschlecht an:

☐ weiblich

☐ männlich

☐ divers

In welcher Amtsgemeinde wohnen Sie?

☐ Gemeinde Galenbeck (alle Ortsteile)

☐ Gemeinde Datzetal (alle Ortsteile)

☐ Stadt Friedland (alle Ortsteile)

Wie lange wohnen Sie im Amtsgebiet?

☐ 0 - 5 Jahre

☐ 6 - 10 Jahre

☐ 11 - 20 Jahre

☐ länger als 20 Jahre

☐ schon immer

Wohnen Sie zur Miete oder in einem Eigentum?

☐ Miete

☐ Eigenheim

☐ Eigentumswohnung

Wie viele Personen leben insgesamt in Ihrem Haushalt?

☐ 1 Person

☐ 2 Personen

☐ 3 Personen

☐ 4 Personen

☐ 5 Personen

☐ mehr als 5 Personen

Arbeiten Sie im Amtsgebiet Friedland oder außerhalb?

☐ im Amtsbereich

☐ außerhalb

☐ nicht arbeitstätig

2. Amtsbereich Friedland:

... ist für mich:

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme teils zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
kinderfreundlich	☐	☐	☐	☐	☐
jugendfreundlich	☐	☐	☐	☐	☐
familienfreundlich	☐	☐	☐	☐	☐
seniorenfreundlich	☐	☐	☐	☐	☐
bürgernah	☐	☐	☐	☐	☐
einladend	☐	☐	☐	☐	☐
sympathisch	☐	☐	☐	☐	☐
fortschrittlich / dynamisch / aufstrebend	☐	☐	☐	☐	☐
traditionell	☐	☐	☐	☐	☐
gastfreundlich	☐	☐	☐	☐	☐

Alles in allem:

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme teils zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
... lebe ich sehr gern hier.	☐	☐	☐	☐	☐
... fühle ich mich verbunden.	☐	☐	☐	☐	☐
... sollte die Wirtschaft stärker gefördert werden.	☐	☐	☐	☐	☐
... sollten die Bürger ein WIR-Gefühl entwickeln.	☐	☐	☐	☐	☐
... hat das Amtsgebiet Friedland ein breites Kulturangebot.	☐	☐	☐	☐	☐
... ist es hier für Kinder, Jugendliche und ihre Familien attraktiv.	☐	☐	☐	☐	☐

3. Verkehr*Bitte beurteilen Sie folgende Aussagen zur Verkehrssituation:*

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme teils zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Das Radwegenetz ist gut ausgebaut.	☐	☐	☐	☐	☐
Das Fußwegenetz ist gut ausgebaut.	☐	☐	☐	☐	☐
Beschilderung im Amtsbereich ist ausreichend.	☐	☐	☐	☐	☐
Das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln ist ausreichend.	☐	☐	☐	☐	☐
Im Amtsgebiet stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.	☐	☐	☐	☐	☐
Die gute Verkehrsanbindung unseres Amtsbereiches ist vorteilhaft.	☐	☐	☐	☐	☐
Plattdeutsche Beschilderung der Ortseingangsschilder ist wünschenswert.	☐	☐	☐	☐	☐
Barrierefreiheit (von Einrichtungen, Straßen, Wegen) ist ausreichend.	☐	☐	☐	☐	☐

4. Versorgungslage*Bitte teilen Sie uns mit, wie zufrieden Sie mit den nachstehenden Angeboten sind:*

	zufrieden	eher zufrieden	teils zufrieden	eher unzufrieden	unzufrieden
Medizinische Versorgung	☐	☐	☐	☐	☐
Seniorenrechtliches Wohnen	☐	☐	☐	☐	☐
Angebote für Senioren	☐	☐	☐	☐	☐
Anzahl der Spielplätze	☐	☐	☐	☐	☐
Kindergärten	☐	☐	☐	☐	☐
Schulen	☐	☐	☐	☐	☐
Jugendbetreuung	☐	☐	☐	☐	☐
Familienförderung	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstige Bildungsangebote (Musikschule etc.)	☐	☐	☐	☐	☐

Halten Sie die momentane Versorgungslage für zukunftsfähig?

	ja	nein
Ärzte / Apotheke / Pflegedienste	☐	☐
Einkaufsmöglichkeiten für Verbrauchsgüter (Lebensmittel, Getränke etc.)	☐	☐
Einkaufsmöglichkeiten für Gebrauchsgüter (Bekleidung, Elektronik etc.)	☐	☐
Gaststätten / Kneipen	☐	☐
Geldautomaten / Banken	☐	☐
Kindergarten / Schule	☐	☐

5. Kulturelle und sportliche Einrichtungen**Wie oft nutzen Sie folgende Einrichtungen?**

	häufig	eher selten	selten	nie	kenne ich nicht
Freibad Friedland	☐	☐	☐	☐	☐
Bibliothek Friedland	☐	☐	☐	☐	☐
Lesestube / Bücherei (in Ihrem Ortsteil)	☐	☐	☐	☐	☐
Volkshaus Friedland	☐	☐	☐	☐	☐
Gemeindehaus (in Ihrem Ortsteil)	☐	☐	☐	☐	☐
Museum Friedland	☐	☐	☐	☐	☐
Heimatstube im Speicher Salow	☐	☐	☐	☐	☐
Museumsdorf Schwichtenberg	☐	☐	☐	☐	☐
Sportplatz (in Ihrem Ortsteil)	☐	☐	☐	☐	☐
Spielplätze (in Ihrem Ortsteil)	☐	☐	☐	☐	☐
Skateranlage Friedland	☐	☐	☐	☐	☐
Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Salow	☐	☐	☐	☐	☐

Bewerten Sie den Zustand der Einrichtungen?

	gut	sollte intensiver gepflegt werden	sollte teilweise erneuert werden	sollte umfassend erneuert werden	kann ich nicht beurteilen
Freibad Friedland	☐	☐	☐	☐	☐
Bibliothek Friedland	☐	☐	☐	☐	☐
Lesestube / Bücherei (in Ihrem Ortsteil)	☐	☐	☐	☐	☐
Volkshaus Friedland	☐	☐	☐	☐	☐
Gemeindehaus (in Ihrem Ortsteil)	☐	☐	☐	☐	☐
Museum Friedland	☐	☐	☐	☐	☐
Heimatstube im Speicher Salow	☐	☐	☐	☐	☐
Museumsdorf Schwichtenberg	☐	☐	☐	☐	☐
Sportplatz (in Ihrem Ortsteil)	☐	☐	☐	☐	☐
Spielplätze (in Ihrem Ortsteil)	☐	☐	☐	☐	☐
Skateranlage Friedland	☐	☐	☐	☐	☐
Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Salow	☐	☐	☐	☐	☐



6. Wirtschaft

Wie zufrieden sind Sie mit dem Angebot an Geschäften und Einkaufsmöglichkeiten in Friedland?

	zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	unzufrieden
im Allgemeinen	☐	☐	☐	☐
Öffnungszeiten	☐	☐	☐	☐
Warenvielfalt	☐	☐	☐	☐

Bitte beurteilen Sie die nachstehenden Aussage zum örtlichen Handel und Handwerk?

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Ich kaufe Gebrauchsgüter (Bekleidung, Elektronik etc.) möglichst im örtlichen Handel.	☐	☐	☐	☐
Ich kaufe Gebrauchsgüter (Bekleidung, Elektronik etc.) hauptsächlich in Nachbarkommunen.	☐	☐	☐	☐
Ich kaufe Gebrauchsgüter (Bekleidung, Elektronik etc.) hauptsächlich im Internet.	☐	☐	☐	☐
Ich bevorzuge Handwerker/Unternehmen aus der Region.	☐	☐	☐	☐
Angebot an handwerklichen Leistungen ist zufriedenstellend.	☐	☐	☐	☐

Folgende Branchen fehlen mir im Amtsgebiet Friedland:

Wenn Sie an die Entwicklung der Wirtschaft denken, in welchem der folgenden Bereiche sehen Sie die größten Potenziale für einen Ausbau oder eine zusätzliche Ansiedlung von Unternehmen?

☐ verarbeitende Gewerbe

☐ Dienstleistungssektor

☐ Logistik / Verkehr

☐ Handwerk

☐ Landwirtschaft

Bitte beurteilen Sie die nachstehenden Aussagen zur Landwirtschaft:

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Die Landwirtschaft ist ein wertvoller Teil dörflichen Lebens im Amtsbereich.	☐	☐	☐	☐
Landwirtschaftliche Produkte aus der Region sollten im Amtsbereich verstärkt erhältlich sein.	☐	☐	☐	☐

7. Freizeit · Sport · Vereine · Infrastruktur

Bitte beurteilen Sie nachstehende Aussagen.

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Es gibt genügend Angebote für Kinder.	☐	☐	☐	☐
Ausreichend Freizeitmöglichkeiten für alle Altersschichten gibt es.	☐	☐	☐	☐
Amt Friedland ist für beeinträchtigte Menschen barrierefrei.	☐	☐	☐	☐
Das Vereinsleben funktioniert.	☐	☐	☐	☐
Das Vereinangebot ist ausreichend.	☐	☐	☐	☐
Die Vereine im Ort sind mir wichtig.	☐	☐	☐	☐
Die Vereinsaktivitäten sind mir bekannt.	☐	☐	☐	☐
Vereine werden durch Gemeinden ausreichend unterstützt.	☐	☐	☐	☐
Das Angebot der kirchlichen Veranstaltungen ist gut.	☐	☐	☐	☐
Es gibt ausreichend kulturelle Angebote.	☐	☐	☐	☐
Die Wanderwege sind sauber und gepflegt.	☐	☐	☐	☐
Das Internet ist genügend leistungsfähig.	☐	☐	☐	☐

Ich würde im Amtsbereich Friedland folgendes verbessern:

8. Wohnsituation

Bitte beurteilen Sie nachstehende Aussagen:

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Meine aktuelle Wohnsituation stellt mich zufrieden.	☐	☐	☐	☐
Wohnungsangebot für Alleinstehende ist ausreichend.	☐	☐	☐	☐
Wohnungsangebot für Familien ist ausreichend.	☐	☐	☐	☐
Wohnungsangebot für Senioren ist ausreichend.	☐	☐	☐	☐
Zusätzliche Neubaugebiete sollten ausgewiesen werden.	☐	☐	☐	☐

Haben Sie Interesse an Projekten für das Wohnen im Alter?

	ja	nein	ja, aber erst später
Senioren-Wohngemeinschaft	☐	☐	☐
Betreutes Wohnen	☐	☐	☐
Mehr-Generationen-Wohnen	☐	☐	☐
Bedarfsgerechte Tagespflege	☐	☐	☐

Mein Vorschlag zur Wohnsituation: _____

9. Amts-/Stadtverwaltung: *Bitte beurteilen Sie die nachstehenden Aussagen:*

		trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu	kann ich nicht beurteilen
Ansprechpartner/-innen sind gut erreichbar und für mich da	Hauptamt: Wohngeld-/Meldestelle, Standesamt, Kita-/Schulverwaltung, Friedhof	☐	☐	☐	☐	☐
	Ordnungsamt	☐	☐	☐	☐	☐
	Bauamt	☐	☐	☐	☐	☐
	Amt für Finanzen	☐	☐	☐	☐	☐
Ich fühle mich fachlich bei meinen Ansprechpartner/-innen gut aufgehoben.		☐	☐	☐	☐	☐
Kommunale Grünflächen, Plätze und Wege werden gut gepflegt.		☐	☐	☐	☐	☐
Der Winterdienst arbeitet schnell und gut.		☐	☐	☐	☐	☐
Die Öffnungszeiten sind bürgerfreundlich.		☐	☐	☐	☐	☐
Die Homepage des Amtes ist informativ / übersichtlich.		☐	☐	☐	☐	☐
Mit unseren Geldern wird gut gewirtschaftet.		☐	☐	☐	☐	☐
Ich wünsche mir einen zusätzlich digitalen Auftritt für den Amtsbereich.	☐ Facebook ☐ Instagram ☐ als App ☐ andere: _____					

10. Ehrenamt: *Mehrfachantworten sind möglich.*

Sind Sie ehrenamtlich tätig?

☐ ja ☐ nein

... wenn ja, in welchem Bereich engagieren Sie sich?

- ☐ Pflege und Fürsorge von Behinderten, Kranken und Senioren
- ☐ Hilfe für Flüchtlinge und andere Hilfsbedürftige
- ☐ Kinder- und Familienbetreuung
- ☐ Unfall- und Katastrophenhilfe, Rettungsdienste
- ☐ Umwelt-, Natur- und Tierschutz
- ☐ Sport, Kultur, Politik und Religion
- ☐ Freiwilligendienst im In- und Ausland

• Wie umfangreich ist Ihr ehrenamtliches Engagement durchschnittlich?

☐ mehrere Tage in der Woche ☐ ein Tag in der Woche ☐ weniger als vier Tage im Monat

... wenn nein, aus welchen Gründen sind Sie nicht ehrenamtlich tätig?

- ☐ Zeitmangel
- ☐ keine Themen von Interesse
- ☐ allgemein kein Interesse
- ☐ Ich lehne eine ehrenamtliche Tätigkeit grundsätzlich ab
- ☐ Käme eine ehrenamtliche Tätigkeit für Sie prinzipiell in Frage?

☐ ja ☐ nein

11. Zum Abschluss: In welchem der folgenden Bereiche sehen Sie im Amtsgebiet besonderen Verbesserungsbedarf?

- ☐ Nahversorgung (z. B. Einkaufen, Gastronomie)
- ☐ Verkehr (z. B. Verkehrsberuhigung, Überquerungshilfen etc.)
- ☐ Öffentlicher Nahverkehr (Bus- und Zughilfen etc.)
- ☐ Vereine (Angebote, Feste, Informationen etc.)
- ☐ Naherholung (Grünanlagen, Ruhebänke etc.)
- ☐ Tourismus (Themenwege, Rundwege, Wanderwege etc.)
- ☐ Engagement im Bereich der regenerativen Energien

Gibt es aus Ihrer Sicht weitere Schwerpunkte für die Entwicklung des Amtsbereiches in den nächsten 10 Jahren?

Was verbindet die Gemeinde Galenbeck (mit Ortsteilen), Gemeinde Datzetal (mit Ortsteilen) und Stadt Friedland (mit Ortsteilen) ?

Worin liegt die Einzigartigkeit unserer Region? _____

Was sind für Sie Anziehungspunkte im Amtsbereich Friedland? _____

Haben Sie weitere Kommentare · Ideen · Anmerkungen · Wünsche? _____



Details zur Förderung „weißer Flecken“ im Projektgebiet rund um Friedland

(Ergänzung zur gemeinsamen Pressemeldung „Lückenschluss weiße Flecken“ vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und neu.sw)

Rund um Friedland können jetzt noch mehr Menschen schnelles Internet bekommen. Möglich macht das die Förderung der „weißen Flecken“ durch Bund und Land.

Etwa 1400 Haushalte und Unternehmen können im Rahmen des Breitbandausbaus zusätzlich an das Glasfasernetz angeschlossen werden, ein Plus von fast 80 Prozent zur ursprünglichen Förderung. Die Adressen verteilen sich auf das gesamte Projektgebiet, mit den Schwerpunkten in den Ortsteilen Schwanbeck, Biseritz, Brewitz, Brunn, Roggenhagen, Schwichtenberg, Sandhagen, Lübbersdorf, Kotelow, Galenbeck, Wittenborn und Teilen der Stadt Friedland. Das Auftragsvolumen erhöht sich um 6,4 Millionen Euro auf 22,1 Millionen Euro.

In diesem Projektgebiet rund um Friedland läuft der Breitbandausbau seit Oktober 2019. Etwa 55 Kilometer Glasfasertrasse werden nun zusätzlich verlegt. Auch verschiedene Signalverteilpunkte sind zusätzlich notwendig. Bis Ende 2023 sollen alle Hausanschlüsse gebaut und in Betrieb genommen sein.

Die Breitbandanschlüsse können im Rahmen des von Bund und Land geförderten Breitbandausbaus kostenlos errichtet werden. Welche Adressen dazugehören, zeigt der Verfügbarkeitscheck auf www.glas-nost.de. Die Bautermine für diese zusätzlichen Hausanschlüsse sind derzeit in Planung. Bis sie feststehen, kann es aufgrund des Umfangs der Arbeiten bis zu drei Monate dauern. Auf der Internetseite www.glas-nost.de gibt es darüber hinaus alle Informationen zum Breitbandausbau durch die neu-mediant GmbH, einer 100prozentigen Tochtergesellschaft der Neubrandenburger Stadtwerke (neu.sw).

i. A. Steffi Schwabbauer
Pressesprecherin

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH John-Schehr-Straße 1 17033
Neubrandenburg steffi.schwabbauer@neu-sw.de
Tel. 03953 500-150, Fax 03953 500-118

Mit gutem Gewissen investieren



Thomas Hartung: Mit guter Rendite und noch dazu nachhaltig zu investieren, ist definitiv ein guter Beitrag für die Zukunft.

„Noch nie war nachhaltiges Handeln so einfach wie heute und noch nie war es so nötig“, sagt Thomas Hartung, Vorstandsmitglied der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz. Denn wenn wir unseren Kindern lebenswichtige Ressourcen sichern wollen, müssen wir unseren ökologischen Fußabdruck verändern. Und zwar jetzt.

Es gibt viele Möglichkeiten: mehr Rad fahren, weniger Fleisch essen, sich bewusst für Bio-Produkte entscheiden. Die Liste ist lang. Und auch die Sparkasse Mecklenburg-Strelitz zeigt Wege auf, wie jeder von uns sein Geld mit gutem Gewissen investieren kann. „Es ist nicht nur unternehmerisch sinnvoll, ökologisch zu denken, es ist auch sozial, natürliche Lebensgrundlagen zu schützen“, so Thomas Hartung. Bei uns kann man zum Beispiel in Firmen investieren,

deren Technologien die Verödung und Verwüstung von Landstrichen verhindern sollen, deren biologische Dämmstoffe Plastik ersetzen oder die mit Wasserstoff als alternativer Energiequelle neue Wege im Transportwesen erschließen.“

Wer in nachhaltig ausgerichtete Unternehmen investiert, gibt der Zukunft eine Richtung und unterstützt den Umweltschutz, faire Arbeitsbedingungen sowie eine weitsichtige Unternehmensführung. Wer sein Geld mit nachhaltigen Anlagestrategien bereits heute einsetzt – tut etwas für sich und die Generationen von morgen. Wie das funktionieren kann und welche Möglichkeiten es gibt, erklären die Mitarbeiter*innen der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz sehr gern.



Plattdeutsches Wort 2021

Schönstes plattdeutsches Wort von Schülerin aus MV eingereicht. Auch in diesem Jahr haben sich wieder viele Menschen in ganz Norddeutschland an der Suche nach dem plattdeutschen Wort des Jahres beteiligt. Zuschriften kamen aus 5 Bundesländern. Die Palette der eingesandten Worte und Redewendungen war breit. Wie schon 2020 spielte jedoch auch hier die Auseinandersetzung mit der Corona-Pandemie eine große Rolle. Was die Veranstalter, das Fritz-Reuter-Literaturmuseum Stavenhagen und den Heimatverband M-V besonders freut, ist die Beteiligung junger Menschen. Der jüngste Teilnehmer ist stolze 2 Jahre alt und kommt aus Ostfriesland.

Das Plattdeutsche Wort wurde in diesen drei Kategorien gesucht:

1. das schönste plattdeutsche Wort
2. der beste aktuelle plattdeutsche Ausdruck (eine Neuschöpfung sozusagen)
3. die liebste Redensart oder das liebste Sprichwort.

Die Jurymitglieder haben ihr Votum abgegeben und die Siegerworte stehen fest:

Das schönste plattdeutsche Wort heißt: „butschern“, in der Bedeutung „einfach raus gehen, mal was unternehmen“. Weil dieses Bedürfnis gerade bei Kindern und Jugendlichen besonders groß ist, verwundert es auch nicht, dass die Einsenderin aus der Region Demmin, selbst noch im jugendlichen Alter Jahren ist.

Aktueller plattdeutscher Utdruck
Holl di fuchtig!

Obwohl der Ausdruck sehr bekannt und in vielen Gegenden auch sehr geläufig ist, hat er in dieser Zeit an Aktualität und inhaltlich auch an Bedeutung gewonnen. War es früher eher eine Floskel, so meint man jetzt sehr genau, was gesagt wird: Bleib gesund!!! Wohl deshalb haben sich auch so viele der Juroren dafür entschieden. Der Einsender kommt aus der Müritz-Region.

Beste Redensort oder Sprichwort

In dieser Kategorie hat sich sehr knapp das folgende Sprichwort durchgesetzt: **Dat gröttste Glück, as mi bedücht, hett, wer up Glück lecht kein Gewicht.** Diese Zuschrift erreichte die Jury aus der Region Stralsund.



Aus den Einsendern unter 25 Jahren werden die Tragetaschen mit dem schönsten Wort des vergangenen Jahres „Ballerdute“ verlost. Für die jüngsten Teilnehmer hat sich der Heimatverband noch eine kleine Überraschung aus unserer „Heimatschatzkiste“ ausgedacht.

Dr. Karola Stark

Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe für pflegebedürftige Menschen

Seit über einem Jahr leben wir unter den Bedingungen der Corona-Pandemie. Alle Bereiche unseres Alltags sind mehr oder weniger davon betroffen. Dabei sind ältere und pflegebedürftige Menschen besonderen Belastungen ausgesetzt. Ihre Versorgung und Pflege sicherzustellen ist eine gesellschaftliche Aufgabe, an deren Realisierung verschiedene Leistungsanbieter und Instanzen mitwirken. So sind auch ehrenamtliche Nachbarschaftshelfer*innen im Auftrag der Pflegekassen im Einsatz. Beispielsweise können sie im Haushalt unterstützen, Einkäufe erledigen, Arzt- oder Behördentermine begleiten, vorlesen oder gemeinsame Spaziergänge anbieten.

Die Nachbarschaftshelfer*innen werden im Rahmen von obligatorischen Kursen auf Grundlage der „Unterstützungsangebotslandesverordnung M-V“ qualifiziert. In einem Grundkurs erhalten sie allgemeine Kenntnisse im Umgang mit den zu betreuenden Menschen, Informationen zum Netzwerk Pflege und Anleitung zur Abrechnung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit mit den Pflegekassen. Die Kursteilnahme ist Voraussetzung zur Nutzung des Entlastungsbetrages nach §45 b SGB XI für einen pflegebedürftigen Menschen. Wichtig ist: die Kurse werden auch in Zeiten der Kontaktbeschränkungen fortgeführt und zwar in der Kombination von Telefonkonferenz und Online-Kurs. Federführend tätig sind dabei die Pflegestützpunkte, welche für die Fragen der Nachbarschaftshelfer vor, während und nach dem Grundkurs zur Verfügung stehen.

PC-Grundkenntnisse und vor allem ein stabiles WLAN sind unabdingbare technische Voraussetzungen zur Teilnahme am Online-Kurs. Interessent*innen an der Nachbarschaftshilfe und an einem Grundkurs können sich in den vier Pflegestützpunkten unseres Landkreises telefonisch anmelden:

Pflegestützpunkt Demmin	0395570 874750
Pflegestützpunkt Neubrandenburg	0395570 875752
Pflegestützpunkt Neustrelitz	03981 2629064
Pflegestützpunkt Waren	0395570 872331

Weitere Informationen können auch auf der Homepage www.PflegestuetzpunkteMV.de nachgelesen werden.

„Ulenspiegel in de Vier-Tore-Stadt“



Illustration: Uwe Gloede, Zeichner und Maler, Insel Poel

Till Ulenspiegel hett Nāgenteiñhunnertachtunachtig eens Lust krāgen, in Niegenbramborg siene Spāße to drieben! He kladderte jo giern in de Hööhgt, dor wier he in de Vier-Tore-Stadt nau richtig! He treckte nu een langen Drahttampen von de Tormspitz, St. Marien, to denn` Kulturfinger. Vāle Niegenbramborger Boergers wieren baff! To dat Enn von de DDR-Tiet wūr` jo nu von de Obrigkeit orakelt, dat de wedder upbuugte hoge Torm von St. Marien, dee nu höher as de Kulturfinger wier (88 to 56 Meter), een Sieg von de Kark oewer denn` Sozialismus dorstellen wūr! De plietschen Inwahners heb-

ben bannig oewer dissen tralligen Himphamp lacht! Na, nu will ick man wedder torügg to Till Ulenspiegel un siene Niegenbramborger Belāwnisse kamen: Ulenspiegel hett nu ierst mal bannig de Werbetrommel rōhgt; he klāwte oewerall in de Stadt Plakate, wur siene Balancekünste anpriest würden!

Nu keem de Dag, an weckern Till Ulenspiegel mit sienen Hund, Atze, von St. Marien nah denn` Kulturfinger up dat Seil looppen wull. De Hund sprüng up Herrchens Schullern un höll sick dor fast. Dunn kladderte Till up de Spitz von St. Marien rup! Denn` vālen Tokiekers puckerten ehre Harten, so bang wier ehr! De Wind weihgte dissen Dag bannig dull, dat stürte oewer uns` Faxenmaker gor nich! Nu gūng de Balancerie all los! Mal eens leep Atze vōr Till, denn wedder nah em un ümmer mang Tills Been dōrch! De Hoor von Ulenspiegel fladderten dorbie in`n rugen Wind.

Unversihrt keemen beid up de Utsichtsplattform von`n Kulturfinger an! Toierst iesige Still, denn sett`e ünner de Niegenbramborger Tokiekers een dunnernden Applaus in! Till Ulenspiegel winkte von baben, verbeugte sick un sien Hund bellte luut dorto!

Dunn keemen beide von`n Kulturfinger runner un Till nehm siene Narrenkappe af, üm nu siene Gage to kasseren. Ümmer wenn Geld in denn` Hoot schmāten wūr, wedelte Atze mit sienen Start un makte Männeken. Dunnerlūchting, de Niegenbramborgers wieren nich giezig, de Kappe wier bald oewervull! Nu hemm` uns` erfolgrieken Balancekünstlers Hunger krāgen, se spazierten to denn` Tollen-sesee. Dunn sett`en se sick in`n Goorden von de HO-Gaststätte „Badehaus“ hen. Ulenspiegel bestellte sick `n Buddel Wittwien, „Suren Hiring mit Bradtütten“ un fōr sienen Hund een Schōttel vull Hellbier un Schwienskaken.

Se keemen nu beid richtig up`n Geschmack un tüdelten sick orrig eenen an! Nu wullen se ok noch mit denn` Damper een Rundfohrt oewer denn` malerischen See maken. Dat klappte ok, oewer se wieren all so dun, dat se glieks nah de Affohrt inschlāpen sünd! Nu hemm`s nicks von de schönen Landschaft von diss` glazialen Gletscherzungenbecken mitkrāgen!

De Moral von diss Maekelborger Geschicht`, suupt nah juug` Erfolgen to vāl Alkohol nicht,

süß ward bald utpuust juuch dat Lābenslicht!

Uwe Schmidt, Niegenbramborg

Plattdesche Witze

Vōrwurt

Lachen is gesund, dat is ganz gewiss,
 dat hemm` all Generationen vōr uns wüsst.
 Wi Mākelborger sünd in ne sihr glückliche Looch,
 denn wi hemm` jo uns plattdesche Muddersprok.
 De hürt sik so vertruucht un bornstännig an,
 sülwst defftige Utdrückes kōmen fien un sachtens an.
 Drüm möten wi se stännig plāgen,
 denn se sall ewig wierer lāben.

`N bāten Urlaubsspoß Uns Urlaubssparadies

Erich meicht gāgen Fierobend fōr siene beiden Kōh`
 mit de Seis noch `n bāten Foderklee.
 Kūmmt `n Urlaubwerpoor vōrbi un se meent:
 „Sie haben`s hier ja landschaftlich wirklich außerordentlich schön.“
 „Jo“ sād Erich, meicht ruhig wierer un lōt sik nich stürn.
 „Kann Sie als Einheimischer diese schöne Natur auch zur Muße verführn,
 die vielen See`n, Wālder und Felder und diese saubere Luft?
 „Jo“ sād Erich un schmeet ne Fork Klee up `m Wogen rup.
 „In dem sauberen See hier zu baden ist sehr erquicklich,
 macht es denn Sie auch immer wieder glücklich?“
 „Jo“ sād Erich un harkte noch `n bāten Klee tosomen.
 Siene Eensülbigkeit har de Kierl nu satt un em dat oewel nohmen:
 „Sind denn hier alle Menschen so blōd` wie Sie?“
 „Ooch, de reisen all` wedder af wenn de Urlaubstied is vōrbi.“

Bi de Buern Dat Bullenkalw

Heiner müsst in `n Kohstall schlophen,
 denn de Koh süll kalben un dat süll se nich alleen besorgen.
 Up `n Scholwech an annern Morgen vertellte he,
 dat he nu all de tweete Nacht in `n Kohstall tobrōcht hett
 un siene Alma tom Kalben oewerhaupt keene Anstalten mökt.
 „Is doch klar“ sād Erich Ball,
 „wenn se di so lingen süht denkst se, se hett all kalwt.“

Bi de Jäger un Angler**Ok 'n Jäger kann sik mol irrn**

'N Jäger hett nen kapitolen Hirsch in't Visier,
drückt aw un löppt halsoewerkopp no de Beut', de nu sien wier.
Dor stünn schun 'n Mann un behaupt', de wör em gehören
un de Beiden begünnen denn förchterlich to strieden.

No ne Wiel säd denn resigniert de Mann:

„Man got, dat ik dorup verzichten kann,
denn is dat Se ehre Beut' - so is dat äben.

Dörf ik mi wenigstens noch denn Sattel afnehmen?

'N godes Gedächtnis

Angelika dröppt ehre Nowerin Ulla up de Strot,

de ehr denn ok glik nieglic frocht:

„Wie geh't egentlic dien Döchding Henni?“

„Du weetst doch, de studiert an de Kunstakademie

un is in eene Molerklass' inschräben;

de Kunst is nu mol dat Wichdigste in ehr Läben.“

„Wat?“ entrüst' sik Ulla. „Molt se womoeglich nokige Kierls sihr
giern,

de dor in't Studio vör ehr rüm posiern?“

„Wo denkst du hen, Henni kickt sik doch keene nokiken Kierls an.

Se molt allens ut ehr Gedächtnis un wie wunnerschön se dat
kann.“

Bi de Handworkers**Sönn' Neidhammel**

Fritz dröpt Oskar un frocht em: „Ik hew all hürt,

wat di in diene Firma is mallürt.

Worüm hemm's di denn dor rutschmäten?“

„Ganz eenfach, mien Meister hett mi bi 'm groten Chef anschäten.

Un de hett dat grod nörich, ik sech so wie dat is,

denn he steht denn ganzen Dach up de Bustell' rüm un deet nix.

Nu is he neidisch up mi wurn, sönn' Schiebenkleister,

wiel de Kollegen all dachten, ik bün de Meister.“

Klaus Wossidlo

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:

LINUS WITTICH Medien KG

D-17209 Sietow, Rübeler Str. 9

Telefon: 039931 5 79 31, Telefax: 039931 5 79 30

E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de



Gewinnspiel

Lada Niva Die Gelände-Legende (Schrader-Typen-Chronik)

■ Alexander F. Storz beleuchtet in diesem Band die Geschichte des Lada Niva, dem legendären wie geliebten Geländewagen aus dem russischen Werk Togliatti, und beschreibt Werdegang, Technik und Modelle in zeitgenössischen Werbemitteln, Fotos, Prospekten sowie Presseberichten.

(dtv Literatur Originalausgabe, 224 Seiten,
ISBN 978-3-423-28278-9)

**Machen Sie mit!**

■ Wir verlosen 1 Buch von Alexander F. Storz „Lada Niva Die Gelände-Legende“ (Motorbuch). Schreiben Sie eine E-Mail an: m.koepp@wittich-sietow.de oder eine Postkarte an: Frau Köpp, LINUS WITTICH Medien KG, Rübeler Str. 9, 17209 Sietow, mit dem Stichwort „Lada“. Einsendeschluss ist der 02.07.2021. Bitte geben Sie Ihren Namen, Ihre Adresse, Telefonnummer und den Namen der Zeitung an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Beim Bauen keinen Platz verschwenden

(djd). Grundstücke und Wohnraum werden nicht nur in Metropolen, sondern auch in Mittelstädten knapp. Fläche ist teuer, bei Neubauten und in der baulichen Erweiterung von Altbauten nimmt daher das Thema raumsparendes Bauen an Bedeutung zu. Gefragt sind Grundrisse und Baumaterialien, die nicht mehr Grundfläche verbrauchen als unbedingt nötig. „Dicke Dämmungen verbrauchen Platz. Gerade bei kleinen Grundstücken mit vorgegebenen Maximalgrundrissen und Mindestabständen zu den Nachbarn geht er von der nutzbaren Wohnfläche ab“, sagt Sybille Frank vom Hersteller puren. Gefragt sind daher Hochleistungsdämmungen etwa aus Polyurethan, die bereits bei schlankem Aufbau eine hohe Dämmwirkung erzielen. Unter www.puren.de/bau gibt es weitere Infos und einen kostenlosen Bauherrenratgeber.



Wohnraum ist teuer. Die Grundfläche des Hauses sollte daher in jedem Stockwerk optimal genutzt werden. Foto: djd/puren

Qualitätsumzüge zum besten Preis



www. **Umzug-2000.de**
Gillmeister

Neubrandenburger Möbelspedition

weitere Leistungen:

- ✓ Entrümpelung
- ✓ Wohnungsauflösung
- ✓ Küchen- & Möbelmontagen
- ✓ Tresor- & Klaviertransporte
- ✓ Bereitstellung von Lagerflächen
- ✓ bundesweit & international und vieles mehr...

**Friedrich-Engels-Ring 1
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 4 22 99 99**



**Der Spezialist für Seniorenzüge
Full-Service-Umzug und Rundum-Sorglospaket
www.umzug-2000.de**

In schweren Stunden



pixabay.com

Danke

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von

Irmgard Dehn

für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
für die Geld- und Blumenzuwendungen
und das letzte Geleit.



In stiller Trauer

Die Töchter Angelika Gehrke
& Birgit Wegner
mit ihren Familien

Schönbeck, im Juni 2021

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer



*Du hast gesorgt, du hast geschafft,
gar manchmal über deine Kraft.
Du hast ein treues Herz besessen,
nun schlafe wohl und unvergessen.*

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Dieter Habricht

* 27.12.1940 † 10.06.2021

Deine Frau Ursula
Die Kinder Elke, Marlies,
Ute und Olaf
mit Familien
sowie Enkel und Urenkel

Friedland, im Juni 2021

Die Trauerfeier findet am 16.07.2021,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in
Friedland statt.

Danke

Regina Topp

Das Vertrauen und die Freundschaft,
die unserer lieben Mutter im Leben geschenkt wurden
und die ihren Ausdruck in der liebevollen Anteilnahme
nach ihrem Tod fanden, haben uns tief bewegt.

Dafür sagen wir von Herzen Dank.

Besonderer Dank gilt der Rednerin Lydia Dieckmann
und dem Bestattungshaus Sandra Filinski, für die
Unterstützung in der schweren Zeit.

Die Kinder
Petra, Monika und Martina mit ihren Familien

Friedland, im Juni 2021

Der Wert des Lebens
liegt nicht in der Länge der Zeit,
sondern darin, wie wir sie nutzen.

Montaigne



In schweren Stunden



pixabay.com



pixabay.com

Trauer- ANZEIGEN Annahmestelle

Wir nehmen Ihre
Traueranzeigen und
Danksagungen gern
entgegen.

Ihr Bestattungshaus
Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900



*Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende
eines mühsam gewordenen Weges.*

-Franz von Assisi-

Wir nehmen Abschied von

Ulrich Handschuk

* 18.12.1936 † 08.06.2021

In stiller Trauer

Christiane und Familie

Friedland, im Juni 2021



*Jeder Tag ist der Anfang des Lebens,
jedes Leben der Anfang der Ewigkeit.*

Rainer Maria Rilke

Die neuen Rituale des Trauerns

(djd). Neue Rituale des Trauerns entwickeln sich – nicht erst seit Beginn der Pandemie. Einsame Partner oder Angehörige von Verstorbenen finden immer häufiger alternative Wege der Bewältigung. Oft ist nach einer Naturbestattung nicht einmal ein Grab vorhanden. Eine Möglichkeit, etwas vom Verstorbenen immer bei sich zu haben, ist das Tragen von Erinnerungsschmuck. In schmückenden Anhängern, die etwa das Familienunternehmen Nano Solutions herstellt, werden zum Beispiel Haare, Blüten oder Asche in unsichtbaren Kammern aufbewahrt. Immer wichtiger wird auch der Austausch mit Menschen, die einen ähnlichen Verlust erlebt haben wie man selbst. In speziellen Foren bringen geschulte Trauerbegleiter Schicksalsgenossen zusammen.



Erinnerungsschmuck - das kann ein Fingerabdruck des geliebten Verstorbenen sein, der per Laser auf einen Anhänger übertragen wird.
Foto: djd/www.nanogermany.de

Abschied nehmen von einem geliebten Menschen bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch Dankbarkeit und liebevolle Erinnerung.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei meiner Familie, Verwandten, Freunden und Nachbarn für ihre Liebe und Verbundenheit durch ein stilles Gedenken, Blumen, Briefe und durch die Begleitung zum Grab zum Ausdruck bringen.

Erich Temmel

Mein größter Dank gilt der Caritas Friedland, dem DRK Roggenhagen, dem Klinikum Neubrandenburg Station C12 und der Intensivstation.

Besonders Dipl.-Med. Herrn Schneider, Schwester Brigitte, der Siedlungsgemeinschaft und dem Bestattungshaus Sandra Filinski sage ich Danke.

Walli Temmel



Wir haben wieder geöffnet!

- **täglicher Mittagstisch** (auch Außer-Haus-Lieferung)
- **Familienfeiern** (auch mit Tanzmusik)
- **Buffet außer Haus**
- **Bowlingbahn geöffnet**

Wir möchten uns bei allen Gästen herzlich bedanken, die uns im Lockdown die Treue gehalten haben. Vielen lieben Dank!

Ihre Iris Steinke und das gesamte Team
der Mecklenburger Bierstuv & Bowlingcenter



Salower Str. 44 · 17098 Friedland · Tel.: 039601-21546 · Fax: 039601-32044

*Seien Sie
wieder
unser
Gast*



**Gemeinsam
ist es doch
am Schönsten**

Echt. Versichert. Vor Ort.

**ab 01.07.21
in Friedland
Am Markt 3**

Am 1. Juli eröffnen wir unser Gemeinschaftsbüro in Friedland. Gern stehen wir Ihnen hier mit Rat und Tat zur Seite – von der Beratung bis zu schnellen Hilfe im Schadenfall.

Kommen Sie gern zu uns in das neue Büro.
Wir sind für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch.
Mo., Mi. + Fr. 09:00 – 13:00 Uhr
Di. + Do. 14:00 – 18:00 Uhr

Generalvertretungen

Jörn Koeppen & Marcel Zibold

Am Markt 3 · 17098 Friedland

Telefon 039601 22496

info.joern.koeppen@mecklenburgische.com

info.zibold@mecklenburgische.com

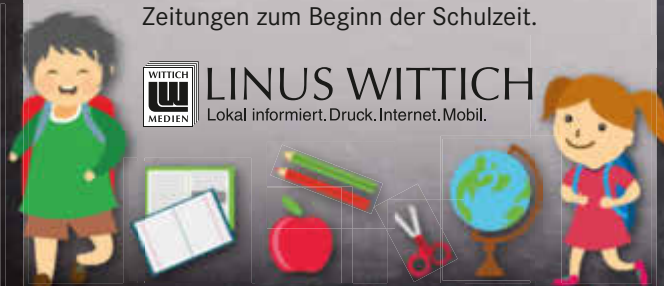
www.mecklenburgische.de



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Jetzt an die Einschulung denken!

Gratulieren Sie Ihrem Schulanfänger mit einer originellen Anzeige in unseren Zeitungen zum Beginn der Schulzeit.



Röbeler Str. 9 | 17209 Sietow | Tel. 039931/579-0
info@wittich-sietow.de | www.wittich.de

Stück für Stück zum Erfolg, mit **uns!**



Ihr persönlicher Ansprechpartner

Udo Pasewald

0171/971 57 -39

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930

E-Mail: u.pasewald@wittich-sietow.de

JOBS

IN IHRER REGION



jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Bewerbung per Webcam

(djd). Jobsuche funktioniert auch auf Distanz: Vier von fünf Unternehmen führen Bewerbungsgespräche bereits per Videochat, wie eine Statista-Umfrage in 2020 ergab. Das digitale Verfahren bringt Kosten- und Zeitvorteile sowohl für Arbeitgeber als auch für Bewerber mit sich, erfordert aber eine gewisse Eingewöhnung. Körpersprache, Gesten und Blickkontakt spielen vor der Webcam eine wichtige Rolle, folgen aber im virtuellen Raum eigenen Regeln. „Wir stellen fest, dass Unternehmen verstärkt auf Soft Skills achten. Mit einem entsprechenden Auftreten können Bewerberinnen und Bewerber im Online-Interview gefragte Fähigkeiten wie Motivation, Freundlichkeit, Neugierde und Kommunikationsstärke unter Beweis stellen“, sagt Philipp Schmitz-Waters, Pressesprecher der Adecco Group in Deutschland.



Eine aufrechte Körperhaltung, begleitende Gesten und eine gute Beleuchtung sind wichtige Faktoren, um beim virtuellen Vorstellungsgespräch einen positiven Eindruck zu hinterlassen.

Foto: djd/adeccogroup.de/Unsplash



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Immobilienkauffrau/-mann (m/w/d) in Vollzeit

Sie suchen nach einer neuen Herausforderung?

Dann verstärken Sie unsere Wohnungsverwaltung für die WGF Wohnungs-GmbH Friedland. Wir sind ein Wohnungsunternehmen mit einem Bestand von knapp 1.000 Wohnungen und Gewerbeeinheiten. Die Geschäftsbesorgung wird von der NEUWOBA Neubrandenburger Wohnungsbau-Genossenschaft eG im Rahmen eines bestehenden Vertrages geleistet.

Ihre Aufgaben:

- Betreuung eines eigenen Bereiches im Rahmen sämtlicher Bewirtschaftungsprozesse
- Verwaltung und Organisation sämtlicher objekt-relevanter Unterlagen und Vorgänge
- Abschluss bzw. Kündigung von Mietverträgen bis zu Wohnungsübergaben und -abnahmen
- Annahme von Reparaturmeldungen und Begutachtung kleinerer Mängel sowie Veranlassung von Klein- und Kleinstreparaturen im Rahmen der Vollmacht
- Betriebs- und Heizkostenabrechnung
- enge Zusammenarbeit mit den Organen der Genossenschaft

Unser Angebot:

- ein sicherer und moderner Arbeitsplatz
- eine leistungsgerechte Bezahlung
- eigenständiges Arbeiten
- flexible Arbeitszeiten

Unser Anforderungen:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum Immobilienkauffrau/-mann oder vergleichbare Qualifikation
- lösungsorientierte und engagierte Arbeitsweise mit einem freundlichen Auftreten
- Führerschein der Klasse B

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 09.07.2021 an:

WGF Wohnungs-GmbH Friedland
z. Hd. Prof. Dr. Jörn Steike
Am Markt 3, 17098 Friedland
Telefon: 039601 - 20226
E-Mail: WGF@stadt-friedland.de

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir etwaige mit der Bewerbung in unserem Hause verbundene Kosten nicht übernehmen können.

Gesundheit

wichtiger denn je...

Deine Sportbrille von in Deiner Sehstärke!



Jetzt
NEU

Ihr Partner für gutes Sehen

Riemannstraße 21b
17098 Friedland ☎ 039601 20234
Bahnhofstraße 52a
17379 Ferdinandshof ☎ 039778 29480
www.optik-pfeiffer.de



PFEIFFER
Brillen & Kontaktlinsen

Wir beraten Sie gern!

Neubrandenburgs ältester Familienbetrieb

#Hörgeräte testen!

Annes Tipp:

*Jetzt
das neue
unsichtbare
Im-Ohr-
Hörsystem
testen!*

Vorteile:

- Fast unsichtbar
- Hohe Verlustsicherheit
- Angenehmer Tragekomfort
- Automatische Hörsituations-erkennung

Anne Ulrich
Hörakustikerin

Die schönste Art zu hören und zu sehen!
WANDER
Wander-Optik GmbH • Neubrandenburg



3x in NEUBRANDENBURG
Wolfswinkelstr. 4 • Friedländer Str. 2a • Juri-Gagarin-Ring 24a

www.wander-optik.de

Endlich wieder Urlaub!



Willkommen an Bord bei PTI Panoramica! Als überregionaler, familiengeführter Reiseveranstalter mit 31 Jahren Erfahrung wissen wir genau, worauf es beim Reisen ankommt - überzeugen Sie sich am besten selbst, wie bereits 98 % unserer Gäste!



Inselhüpfen

5-Tage-Busreise

mit Greifswald,
Hiddensee,
Rügen & Usedom



24.09.-28.09.21 & 20.10.-24.10.21

Reisepreis p.P. im DZ: ab 569,- €

Reisepreis p.P. im EZ: + 85,- €

*... sowie zahlreiche weitere Busreisen in
Deutschland & Europa!*

Donau

9-Tage-Flusskreuzfahrt

Auf der MS „Vivienne“
von Passau nach
Budapest



01.09.-09.09.21

Reisepreis p.P. in DK: ab 1.368,- €

Weitere Decks & Ausflugspaket buchbar

*... sowie zahlreiche weitere Flusskreuzfahrten
auf Rhein, Mosel, Seine und weiteren Flüssen!*

Finnisch Lappland: Kuusamo

Flugreise ab Rostock-Laage,
Berlin & Leipzig



inkl. Rentierfarm, Rovaniemi und Saunaerlebnis

Termine in den jeweiligen Winterferien 2022

Reisepreis p.P. im DZ: ab 1.249,- €

Weitere Zimmertypen buchbar

*... sowie viele weitere Flugreisen
ab Rostock-Laage und Berlin!*

Chiemsee & Alpenland

Busreisen zu
Weihnachten & Silvester



mit Salzburg, Deutscher Alpenstraße & Rosenheim

23.12.21-27.12.21 & 27.12.21-02.01.22

Reisepreis p.P. im DZ: ab 629,- € / ab 859,- €

Reisepreis p.P. im EZ: + 55,- € / + 77,- €

*... sowie zahlreiche weitere Busreisen
zu Weihnachten & Silvester 2021/2022!*

Ihr Weg in den Traumurlaub: Informieren Sie sich rund um die Uhr auf unserer Homepage **www.pti.de**, sprechen Sie uns ganz direkt über unsere kostenfreie Hotline **0800 1013011** (Mo. - Fr.: 09:00 - 16:00 Uhr) an oder fragen Sie im Reisebüro Ihres Vertrauens!



Auf Wunsch finden Sie unseren Katalog auch direkt in Ihrem Briefkasten:

- ☐ Bitte senden Sie mir den Katalog „Sommer 2021“ zu.
- ☐ Bitte senden Sie mir den Katalog „Winter, Weihnachten & Silvester 2021/2022“ zu.
- ☐ Bitte senden Sie mir nach Erscheinen (ca. Juli) den Katalog „Kreuzfahrten 2022“ zu.

Bitte in Druckschrift ausfüllen:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Bitte frankiert senden an:

PTI Panoramica Touristik International GmbH
Neu Roggentiner Str. 3
18184 Roggentin



REGEL 2: Gut, dass sich das jetzt ändert.



Subaru kommt nach Neubrandenburg.

Besuchen Sie uns bald, es lohnt sich.

Starke Marke. Beeindruckende Allradkompetenz. Subaru ist jetzt auch hier in Neubrandenburg beim Autohaus Tavus für Sie da. Freuen Sie sich auf ausgezeichneten Service und umfassende Beratung. Und entdecken Sie bei uns im Haus die aktuellen Subaru Modelle mit zahlreichen Vorteilen:

- Überall Durchkommen – mit serienmäßigem Allradantrieb
- Mehr Sicherheit – mit dem Fahrerassistenzsystem EyeSight¹
- Umweltbewusstsein – u. a. mit modernen e-BOXER Mild-Hybrid-Motoren
- Modernes Infotainment – u. a. mit Apple CarPlay² und Android Auto^{TM 3}

Subaru: Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Abbildungen enthalten Sonderausstattung. * 5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. ¹ Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen. ² Apple CarPlay ist ein Markenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern. ³ AndroidTM und Android AutoTM sind Markenzeichen von Google Inc.

**Weltgrößter
Allrad-PKW-Hersteller**

www.subaru.de



Autohaus Tavus GmbH
Quarzstraße 10
17036 Neubrandenburg
Tel.: 0395 76999-0

Mit dem Auto in die Ferien

(djd). Zwei von drei Reisenden starteten laut ADAC-Statistik 2020 mit dem eigenen Auto in die schönsten Wochen des Jahres. Zu ärgerlich ist es allerdings, wenn eine Panne die Weiterfahrt stoppt. Mit einem Fahrzeugcheck vor längeren Strecken lässt sich vorsorgen. Viele Werkstätten vor Ort bieten einen kurzen Boxenstopp vor den Ferien zum Paketpreis an. Altersschwache Batterien können dann noch rechtzeitig ausgetauscht werden, bevor es unterwegs zu einer Tiefenentladung kommt. Zusätzliche Sicherheit bieten Ladegeräte wie die Modelle C3 oder C7 von Bosch. Sie sind universell für alle gängigen Batterien nutzbar. Neben dem Akku sollten vor dem Urlaubsstart auch Bremsen, Reifen, Motoröl, Wischerblätter sowie die Klimaanlage überprüft werden.



RENAULT ARKANA ZEN TCE 140 EDC
AB MTL.

279,- €

Fahrzeugpreis 24.990,- € bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 0,- € Nettodarlehensbetrag 26.216,89 €, 48 Monate Laufzeit (47 Raten à 279,- € und eine Schlussrate: 13.492,53 €), Gesamtlaufleistung 40000 km, eff. Jahreszins 0,49 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,49 %, Gesamtbetrag der Raten 26.605,53 €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 26.605,53 €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Angebot gültig bis 31.08.2021.

- 17-ZOLL-LEICHTMETALLRÄDER ZEN • EINPARKHILFE VORNE UND HINTEN • ONLINE-MULTIMEDIASYSTEM EASY LINK 7-ZOLL • KLIMAAUTOMATIK • KEYCARD-HANDSFREE

Renault Arkana TCe 140 EDC, Benzin, 103 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,5; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 122 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Arkana: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,3 – 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert: 122 – 96 g/km, Energieeffizienzklasse: B – A+ (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Arkana R.S. LINE mit Sonderausstattung.

Kontaktieren Sie uns. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS PIAHOWIAK GMBH & CO. KG

Renault-Vertragshändler

Hellfelder Str. 8, 17039 Trollenhagen/Neubrandenburg
Tel. 0395-430430

Fragen Sie auch nach unseren Angeboten.

AUTOHAUS PIAHOWIAK GMBH & CO. KG

Renault-Vertragshändler

Neubrandenburger Str. 14, 17098 Friedland
Tel. 039601 30130

AUTOHAUS PIAHOWIAK GMBH & CO. KG

Renault-Vertragshändler

Heinrich-Scheven-Str. 1, 17191 Waren/Müritz
Tel. 03991 611 610



Gebrauchtwagen Juni 2021



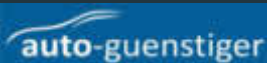
Marke	Modell	EZ	km	Ausstattung	Preis	z.B. mtl.*
KIA	Rio 1,2 Ed.	Dez.-15	23.800	Klima, NSW, BC, Multilenkrad, Met	9.950,00 €	119,84 €
VW	Polo 75 PS	Feb.-17	62.650	Klima, LED, LM	9.980,00 €	120,20 €
MERCEDES	Viano CDI	Dez.-06	131.000	7-Sitzer, AHK, Climatronic 2-Zo	11.950,00 €	143,93 €
RENAULT	Kadjar Tce 130	März-17	52.300	Climatro, AHK, Tempomat, LM, WR, Alarmvor.,	13.380,00 €	161,15 €
SKODA	Scala Cool+	Jan.-20	20.815	Klima, LED, PDC, DAB+, Sitzhz, Front-Assist, NSW, Mirror	13.990,00 €	168,50 €
OPEL	Astra Edit. Turbo	Apr.-19	13.808	Climatro, Navi, LM, BC, PDC, LED-TFL, Regensensor, Met	14.280,00 €	171,99 €
OPEL	Astra Turbo 120J	Apr.-19	17.139	Klima, LM, SunSet, BT, Navi, PDC, Regensensor, Met	14.994,00 €	180,59 €
OPEL	Crossland X Inno	Feb.-20	22.314	Climatronic, Navi, LED, LM, Front-Kam, BC, NSW, RS. MFL	18.207,00 €	219,29 €
SKODA	Kamqi TSI	März-21	15	LED, Sitzhz, Climatr., PDC, SmartLink, Alu-Paket, 4J Garan	21.250,00 €	255,94 €
SEAT	Arona FR Top	Mai-21	15	LED, Navi, Kamera, DAB+, LM 18, Sitzhz, 5J Garantie	22.617,15 €	272,40 €
BMW	325dA GT	Nov.-16	78.341	Headup, LM, Navi-Business, eHK, Drive-Select, Shz	23.990,00 €	288,94 €

*Alle Raten bei 25% Anzahlung, Laufzeit 84 Monate, Zins nom. 4,88% ; eff. 4,99%. akf bank GmbH & Co KG, Am Diek 50, 42277 Wuppertal

Weitere ca 28.000 Fahrzeuge im Verbund auf unserer Homepage: www.auto-guenstiger.gmbh
Beratung, Probefahrt etc. nur nach vorheriger Terminvereinbarung Montag - Freitag 09:00 - 18:00 Uhr



Friedland | Zur Pferdehütung 1 | Tel. 039601/2880



Service ist genau mein Ding!

Warum sich der Besuch eines Fachmannes lohnt

Informations- und Preisvergleichsportale gibt es nun inzwischen genügend im Internet. Doch oftmals nützen Ihnen die dort präsentierten Fakten recht wenig, wenn Sie nichts damit anfangen wissen. Denn viele Sachen kann man beim Kauf eines neuen Gerätes oder beim Erwerb einer Dienstleistung einfach nicht wissen. Ein Anruf beim Fachmann lohnt sich deshalb. Zusammen mit einem Profi können Sie schon im Vorfeld Ihrer Anschaffung genau

planen. Dieser berät Sie individuell und gewissenhaft über die verschiedenen Möglichkeiten, kommt bei Bedarf vor Ort vorbei und kann Ihnen Alternativen aufzeigen. Mit einem Fachmann stehen Sie auch nach dem Kauf auf der sicheren Seite. Bei generellen Fragen, Problemen oder Tipps ist er Ihr Ansprechpartner.

Nutzen Sie also die Möglichkeiten, die Ihnen ein Fachmann bietet und vermeiden Sie so Fehlinvestitionen und Falschkäufe. Ihr Fachmann in Ihrer Nähe kann Ihnen helfen!

Dr. med. vet.
Facharzt für Kleintiere
Holger Nietz

Tierarzt

17192 Waren (Müritz)
Kleintiersprechstunde
Montag - Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
16.00 - 19.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Sonntag Notfallsprechstunde:
Feiertags nur nach telefonischer Absprache!
In Röbel
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
Mittwoch
Telefon (039931) 5 91 46
In Malchow
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
Mittwoch
Telefon (039932) 80 95 10



**MÜRITZ
TIERKLINIK**

Goethestraße 52

Telefon (03991) 66 46 26
Fax (03991) 66 86 87
Auto-Tel. 01 71/6 72 72 88
11.00 - 12.00 Uhr

Mirower Straße 34
16.00 - 18.00 Uhr
13.00 - 14.00 Uhr

Güstrower Straße 68
13.00 Uhr - 15.00 Uhr
16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Alles für Wand Boden und Decke

Teppichwelt Decor

Woldegker Chaussee 2 a
17098 Friedland

Tel. 039601 21534
Fax. 039601 348130
Teppichwelt@gmx.de

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Wissen, wie man Steuern spart!



Vereinte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Katrin Umlauf
Wollweberstraße 21 • 17098 Friedland
Tel.: 039601 - 3 07 13 • E-Mail: info@vlh.de

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

PC-PUNKT-FRIEDLAND

Planung • Reparatur • Verkauf

Erste Hilfe bei Computerproblemen!

VOR-ORT-SERVICE für Privat und Gewerbe!
Vor-Ort-Service Mo. - Fr. 13:00 - 14:30 Uhr • 18:30 - 21:00 Uhr

Tel.: 039601/323670 • Mobil: 0160/93448112
17098 Friedland, Rudolf-Breitscheid-Str. 103
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr